RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

31. Oktober bis 13. November 2026

AZA 4600 Olten

KIRCHE heute

Post CH AG

Adventskalender
Verband Katholischer Pfadi 27

23/2026 www.kirchenblatt.ch

WAS MICH BEWEGT: GOTT – EINE ABKÜRZUNG?

Vor einigen Wochen durfte ich meine Aufgabe als Regionalverantwortliche St. Viktor im Bistum Basel aufnehmen. Nebst einzigartig interessanten Menschen sind mir viele Abkürzungen entgegengekommen: KiU, VKKZ, KEB, BR, BKM, KLPM und andere mehr. Um diese Abkürzungen zuordnen zu können, blieb mir nichts anderes übrig, als mich durchzufragen und die Buchstaben kreativ zu begreifen. Irgendwann stellte ich mir insgeheim die Frage: Ist GOTT auch eine Abkürzung?

Die Kürzel füllten sich langsam mit Namen, Gesichtern und Inhalt. Jetzt weiss ich, dass KiU «Kirche im Umbau» und ein geführter Prozess in den luzernischen Pastoralräumen und Kirchgemeinden bedeutet. Hinter dem VKKZ stehen engagierte Menschen im Kanton Zug, die die «Vereinigung Katholischer Kirchgemeinden Zug» bilden. In der KEB gibt es eine Person, die neu zuständig ist für die «Kirchliche Erwachsenenbildung» im Kanton Thurgau.

Im Laufe der Zeit lernte ich, die Abkürzungen zu deuten – und erkannte, dass sie lebendiges Engagement von Menschen bedeuten. Die Buchstaben weisen darauf hin, dass Menschen die Kirche mitgestalten und sie ermöglichen.

Wie deuten Sie GOTT? Sind auch Sie jemand, der und die in Gottes Namen wirkt, Leben gestaltet und auf Gottes Gegenwart hinweist?

Roberto Conciatori Fotograf SIYU/SSM

THERES KÜNG
REGIONALVERANTWORTLICHE ST. VIKTOR

Edgar Beltrán, The Pillar. CC BY-SA 4.0

VERÄNDERTE PERSPEKTIVEN

Als «Blitz aus heiterem Himmel» bezeichnete Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin die Nachricht über die Krebserkrankung von Leo XIV. Wie bedrohlich die Lage war, ist nun seit den entsprechenden Mitteilungen aus der Gemelli-Klinik bekannt. Einer von fünf Lungenlappen musste entfernt werden. Doch ob es Streuungen gab und wenn ja, in welchem Stadium, kann vorerst kein Mediziner mit Sicherheit sagen. Auch aus diesem Grund ist das bislang ungetrübt wirkende Pontifikat des sportlich-dynamischen Papstes aus Chicago plötzlich überschattet. Schon jetzt gilt es als unwahrscheinlich, dass er die geplante Reise mit 50 Auftritten und 36 Ansprachen in drei Ländern innerhalb von zwölf Tagen in vollem Umfang tatsächlich absolvieren kann. In anderen Belangen lässt sich der Papst punktuell vertreten. Der italienische Kurienkardinal Marcello Semeraro (78) brachte die Gefühle vieler Menschen in Rom auf den Punkt, als er der Zeitung «Repubblica» sagte: «Ich habe das wie die Worte eines Vaters aufgenommen, der den Kindern und der Familie sagt, was los ist, und dass er ins Krankenhaus gehen muss.» Die beste Reaktion darauf sei jene, die auch in einer Familie in einer solchen Situation angesagt wäre: Wechselseitiges Vertrauen. *Ludwig Ring-Eifel, cic*

Todesstrafe ist «unfassbar grausam»

Angesichts des Leids von Christa Pike, die im US-Bundesstaat Tennessee jüngst zwei Giftspritzen überlebte, hat Kardinal Christoph Schönborn die Todesstrafe als «unfassbar grausam» verurteilt. Am Vortag des Welttags gegen die Todesstrafe (10. Oktober) mahnte Schönborn, diese «äusserste Form der Bestrafung» werde immer noch «in nicht wenigen Ländern» angewendet. Auch im Christentum habe sie lange als berechtigt gegolten, nach dem Motto: «Wer Blut vergiesst, dessen Blut soll vergossen werden.» Doch habe die Botschaft Jesu allmählich zu einem Wandel geführt: «Jeder Mensch hat eine unverlierbare Würde, selbst wenn er schwere Schuld auf sich geladen hat.» *kna/kath.ch*

TITELSEITE: Old North Memorial Garden, Salem Court, Boston, MA, USA. Bild: Wenhao Ruan / Unsplash

«Der Weg zu Gott kann niemals am Menschen vorbeiführen.»

Franz von Assisi (1181–1226)

Gestumblindi. CC BY-SA 4.0

Reformierte und katholische Kirchen von Derendingen

ÖKUMENISCHE ZUSAMMENARBEIT

Am Samstag, 21. November 2026, ratifiziert die Mehrheit der Mitgliedkirchen der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK) im Rahmen einer Feier in der Stiftskirche (collégiale) in Neuenburg die revidierte Charta Oecumenica. Damit übernehmen die Kirchen der Schweiz die im November 2025 in Rom auf europäischer Ebene unterzeichnete revidierte Charta formell. Mehr als zwanzig Jahre nach der Unterzeichnung der ersten Fassung 2005 in St-Ursanne erneuern die Kirchen ihr gemeinsames Engagement für die Einheit der Christen und den Dialog und bekräftigen ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Im Namen der Schweizer Bischofskonferenz wird Bischof Felix Gmür anwesend sein. *www.agck.ch*

AUFGEFALLEN

«Wer als gläubiger Christ für die AfD stimmt, obwohl sie sich immer weiter radikalisiert, der könnte sich fragen: Was müsste eigentlich noch passieren, damit ich umdenke?»

Andres Lesch, Chef vom Dienst, in: «Glaube und Leben», Nummer 11, Ausgabe 11. Oktober 2026.

Nach wie vor sympathisieren erschreckend viele Katholikinnen und Katholiken mit der AfD. Bei den Landtagswahlen in Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern haben rund 30 Prozent von ihnen für die Rechtsextremisten gestimmt.

RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

NARREN CHRISTI

Ein an und für sich recht unauffälliger Vers, der im neuen Testament im 1. Korintherbrief zu finden ist, vermag Leserinnen und Leser bis zum heutigen Tag zu irritieren, stellte jedoch für nicht wenige auch eine Quelle der Inspiration dar. Das Pauluswort «Wir sind Narren um Christi willen» (1. Kor 4,10) beinhaltet einen unerhörten Widerspruch: Die Gefolgschaft Christi verhilft demzufolge nicht zu Wissen, Macht und Ansehen, sondern kann die treuen Nachfolger durchaus zu Lachnummern der Gesellschaft degradieren. Die «christliche Narretei» hat Menschen immer wieder zu einem Leben angeleitet, das sich den geltenden Konventionen radikal verweigerte.

Kaum ein anderer Heiliger hat sich in seinem Leben so zum Narren gemacht wie der italienische Patriziersohn Franz von Assisi (1181–1226). Durch seine verstörende Radikalität wird er zum Urbild des heiligen Narren im Spätmittelalter. Ein stolzer Kaufmann hätte er werden sollen, ganz wie sein Vater, doch er verkommt zum Opfer des Gespötts in den engen Gassen von Assisi. Der «Poverello», wie sie ihn zu Lebzeiten nannten, stellte sich ohne jegliche Zurückhaltung in die Nachfolge Christi. Ein «Nichtsnutz», der eigentlich zu höheren Aufgaben bestellt gewesen wäre, narrt sein wohlhabendes Umfeld und wählt freiwillig einen Weg in Armut und Demut, der vielen Zeitgenossen als Torheit sondergleichen erscheint. So übernimmt er die Funktion eines einflussreichen Hofnarren, der der damaligen Kirche, dem aufkommenden Geld- und Bürgertum sowie den Mächtigen den Spiegel vorhielt – etwa wenn er mit einem Besen durch die Gassen von Assisi zog und Kirchen ausfegte, um einen symbolischen «Saustall» anzuprangern.

Doch aus dem verhöhnten Sonderling wurde einer der wichtigsten christlichen Ordensstifter, der «mit fröhlichem Antlitz und gütigem Gesichtsausdruck», wie sein erster Chronist Thomas von Celano schildert, immer mehr Menschen in seinen Bann ziehen konnte. Er schien die Welt mit anderen Augen zu betrachten, Macht und Gewalt lehnte er entschlossen ab, mit Zuversicht und Humor begegnete er den Widrigkeiten des Lebens. Der österreichische Literat Egon Friedell bemerkte zu dieser ungewöhnlichen Lebenshaltung: «Der Humor kann nur aus einem Weltaspekt erwachsen, der die Wirklichkeit als das Unwirkliche erkannt hat und sie daher nicht mehr ernst nimmt. In einem gewissen Sinne ist Franz von Assisi ein Humorist und Don Quixote ein Heiliger.»

Mit freundlichen Grüssen
Reto Stampfli

Franz von Assisi

Annäherung an einen fremden Freund

Der 800. Todestag von Franz von Assisi ist in aller Munde. Der berühmte Heilige führte in vieler Hinsicht ein radikales Leben. Eigentlich müssten sein Lebensweg und sein Wirken moderne Menschen abschrecken, doch bis heute fasziniert seine Vita.

RETO STAMPFLI

Auf einer Exkursion nach Rom wurde ich einmal von einer aufgeweckten Schülerin gefragt, wie viele Heilige es in der katholischen Kirche eigentlich geben würde. Ich wäre der Erste gewesen, der auf diese Frage eine genaue Antwort hätte liefern können, denn es weiss eigentlich niemand so genau, wie viele Heilige es tatsächlich gibt. Allein von den Kolonnaden des Petersplatzes grüssen 140 Statuen von Menschen, deren Leben als heiligmässig eingestuft worden ist.

IRRITIERENDE MENSCHEN

Würde man auf der Strasse eine spontane Umfrage starten, welche Heiligen beim Volk bekannt sind, dann würden vermutlich nicht allzu viele Namen genannt werden. Ich bin aber überzeugt, dass ein Name fast immer erwähnt würde: der heilige Franz von Assisi. Doch gehen wir noch einmal zurück zur Schar der heiligen Frauen und Männer in der katholischen Kirche. Nimmt man sich die Zeit, ein wenig in die verschiedenen Heiligen-Vitas einzutauchen, dann begegnet man erstaunlichen und berührenden Lebensgeschichten, denn die meisten grossen Heiligen hatten auch das Zeug zu grossen Sündern, sonst wäre ihre Heiligkeit keine besondere Leistung gewesen. Wirft man einen Blick in das leicht in die Jahre gekommene, aber nicht minder unterhaltsame Standardwerk des Schweizer Theologen Walter Nigg «Grosse Heilige», dann staunt man immer wieder, fühlt sich bisweilen jedoch auch irritiert, ja gar abgestossen, wenn man von den rigiden Praktiken und seltsamen Begebenheiten im Leben gewisser Heiliger erfährt.

WENDEPUNKT

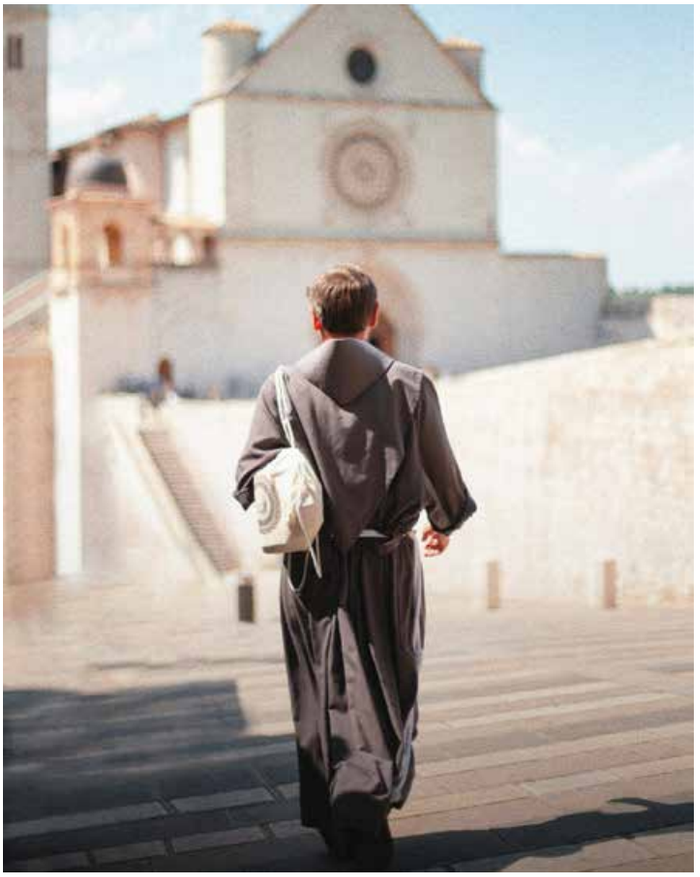
Liebe Leserinnen und Leser, grundsätzlich sind Heilige eigentlich Menschen wie Sie und ich, mit Hoffnungen und Sorgen wie wir, mit Höhen und Tiefen in ihrem Leben wie bei uns, aber irgendwo liegt ein wesentlicher Unterschied: Es fällt auf, dass in vielen Heiligen-Vitas etwas passiert, das man als «aussergewöhnlich» und «bahnbrechend» bezeichnen kann: ein lebenserschütterndes Erlebnis, ein markanter Bruch im Alltag, ein Richtungswechsel voller Konsequenzen. So war es zum Beispiel beim heiligen Augustinus, der vom Partylöwen zum Kirchlehrer wurde, bei Bruder Klaus, als er sich aus der Öffentlichkeit in den Ranft zurückzog, und auch bei Franz von Assisi, dessen Gedenktag wir am 4. Oktober gefeiert haben. Bei Franz von Assisi ist dieser Bruch im Leben enorm. Der Sohn eines umbrischen Tuchhändlers wird als lebensfroher Jugendlicher beschrieben. Doch dann zog er in den Krieg, sah seine Freunde sterben, tötete selbst – und alles wurde anders. Nach seinem Erweckungserlebnis bestahl er den Vater erst und brach dann mit ihm. Vor den Augen der Öffentlichkeit, auf einem Platz vor dem bischöflichen Palast der Stadt Assisi, inszenierte er einen Skandal. Das sind Geschichten, die wir uns noch heute erzählen – nicht nur in diesem Jubiläumsjahr –, aber über deren Radikalität und Intensivität wir uns persönlich ehrlicherweise kaum ein Bild machen können.

EIN VER-RÜCKTER

Franziskus von Assisi lebte vor den Toren der Stadt. Er trug eine Kutte, gehalten von einem Strick. Er fastete über Wochen, erlaubte sich keinen Blick in ein weibliches Gesicht, im Winter wälzte er sich durch tiefen Schnee, all das, um «Bruder Esel», wie er seinen Körper nannte, zu überwinden. Mit den Jahren identifizierte sich Franziskus mehr und mehr mit dem gekreuzigten Jesus. «Zweiter Christus», schrieb sein Gefolge später über ihn. «Der letzte Christ» nannte ihn der streitbare österreichische Theologe Adolf Holl. Der heilige Franz von Assisi kann durchaus als «verrückt» bezeichnet werden – allerdings nicht unbedingt im medizinischen Sinn, sondern im Sinne eines Menschen, der die gesellschaftlichen Normen seiner Zeit radikal infrage stellte. Man könnte sogar sagen: Franziskus war ein Mensch, der so konsequent nach seinen Überzeugungen lebte, dass er aus

Bild von Dorothée QUENNESSON / Pixabay

Franziskus mit Tauben. Buntglasfenster (Standort nicht bekannt)



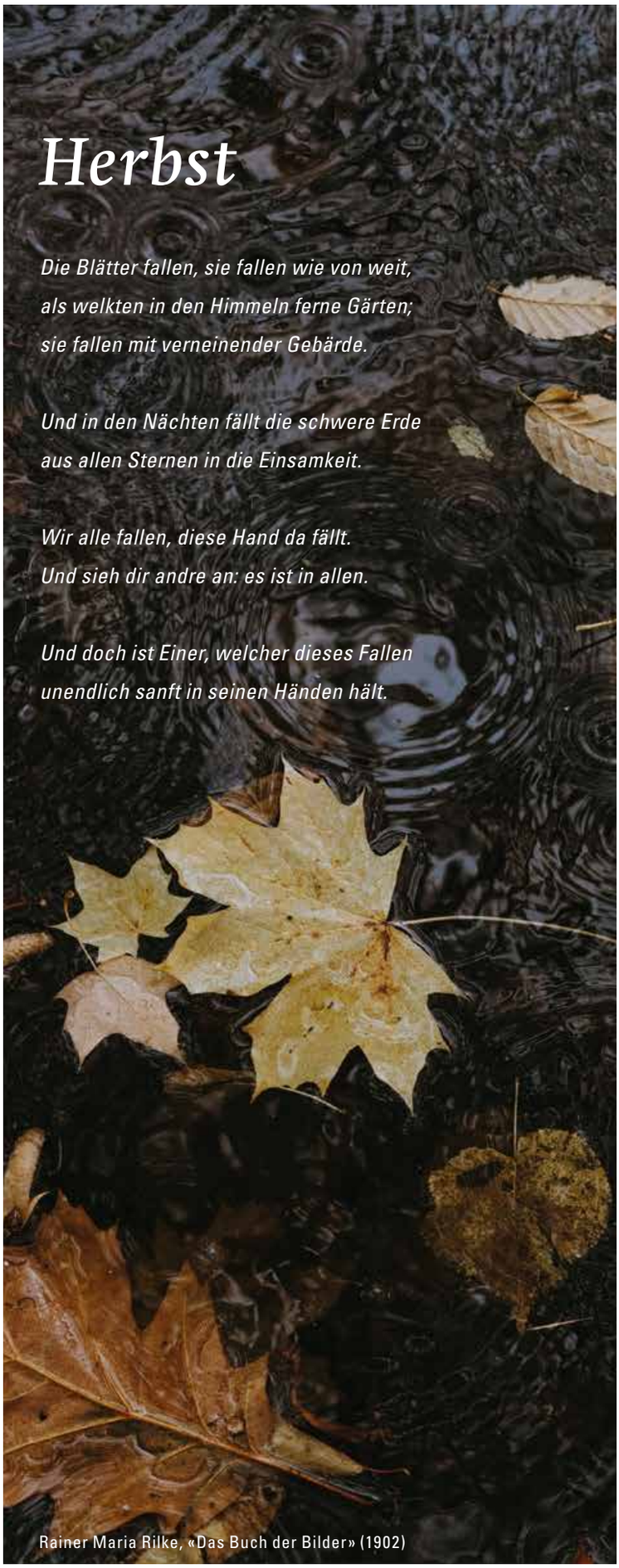
Samuele Giglio / Unsplash

Auf Franziskus' Spuren in Assisi, PG, Italia

der Perspektive einer gewöhnlichen Gesellschaft tatsächlich als aus der Norm gerückt, also als «ver-rückt» erscheinen musste. So brachte er sich immer wieder mutwillig in Gefahr, denn er suchte die Nähe von Lepra-Kranken, pflegte sie und berührte sie. Was andere als abstossend empfanden, wurde für ihn zu einer Begegnung mit Christus. Er betrachtete seine selbst gewählte Armut nicht als Unglück, sondern als einen Weg zu innerer Freiheit. Er predigte dem Federvieh. Während der Wirren der Kreuzzüge reiste Franziskus 1219 nach Ägypten und suchte das Gespräch mit Sultan al-Kamil. Während andere Christen den militärischen Sieg über die Muslime anstrebten, wollte er ihnen friedlich begegnen und seinen Glauben bezeugen. Das Erstaunlichste war eigentlich, dass Franz von Assisi am Ende heil wieder aus dem Lager des Sultans herauskam. Die wahrscheinlichste Interpretation dafür ist schlicht, dass der Sultan ihn für ungefährlich gehalten hat, vielleicht schlicht für einen Narren, dem man nichts weiter antun musste. So banal könnte der Kern jenes Gesprächs gewesen sein.

EINFACHHEIT, MITGEFÜHL UND FRIEDEN

Man könnte Franziskus mit einem Gedanken des Philosophen und Soziologen Erich Fromm (1900–1980) verbinden: Ist vielleicht nicht derjenige verrückt, der sich den gesellschaftlichen Erwartungen verweigert, sondern eine Gesellschaft, deren vermeintlich vernünftige Lebensziele selbst fragwürdig geworden sind? Franziskus stellt uns damit auch heute noch eine unbequeme Frage: Was ist eigentlich vernünftig? Ein Leben zu führen, in dem man möglichst viel besitzt, möglichst viel erreicht und möglichst viel Sicherheit gewinnt? Oder ein Leben, in dem man sich konsequent an Liebe, Mitgefühl, Frieden und Einfachheit orientiert? Doch kaum ein Heiliger hat bis heute eine solche Anerkennung gefunden wie Giovanni Battista Bernardone. Vielseitig und beliebt ist er als Patron der Armen, Blinden, Lahmen, Strafgefangenen, Sozialarbeiter und Schiffbrüchigen; ausserdem dient er als Vermittler zwischen den unterschiedlichen Religionen. Papst Johannes Paul II. erklärte ihn im Jahr 1980 zudem zum Patron des Umweltschutzes und der Ökologie. Doch wenn wir ehrlich sind, dann sind das Leben und der Bruch darin bei Franz von Assisi für uns alles andere als einfach verständlich und nachvollziehbar, denn der heilige Franz ist auf keinen Fall ein Wohlfühl-Heiliger. Gerade in unserer vom Konsum geprägten westlichen Welt muss seine Haltung als Provokation und Herausforderung empfunden werden. Doch es ist nicht aus der Welt zu schaffen, dass uns die Biografie des Kaufmannssohns aus Mittelitalien nicht in Ruhe lässt. Ich denke, das ist auch gut so, dass sie uns nicht in Ruhe lässt. Das Leben und das Wirken von Franz von Assisi können uns immer wieder irritieren und beschäftigen. Papst Franziskus erklärte einmal, er habe sich nach Franz von Assisi benannt, weil Kardinal Cláudio Hummes ihn nach seiner Wahl im Konklave gebeten habe: «Vergiss die Armen nicht!» Franziskus sei für ihn der Mann der Armut, des Friedens, der die Schöpfung liebe und bewahre. Das ist ein Leitspruch und ein Aufruf, der für uns alle in unserer bequem eingerichteten Welt nicht einfach umzusetzen ist. Vielleicht müssen wir «Spinner» in einem positiven Sinn werden, nicht indem wir Franz von Assisi eins zu eins kopieren, jedoch seine bahnbrechenden Impulse auf unser Leben wirken lassen. So wie das Leben von Franz von Assisi nicht einfach zu verstehen ist, so sind auch seine Überzeugungen nicht einfach ins Hier und Jetzt zu übertragen. Wir sind als aktive Christen immer wieder aufgefordert, uns mit diesen unbequemen Tatsachen und Fragen zu beschäftigen, denn Franz von Assisi bleibt aktuell – ein Fremder, aber doch irgendwie auch ein Freund. ■



Polina Kuzovkova / Unsplash

Herbst

Die Blätter fallen, sie fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen, diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke, «Das Buch der Bilder» (1902)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 1. November
ALLERHEILIGEN
L1: Offenbarung 7,2–4.9-14
L2: 1 Johannes 3,1–3
Ev: Matthäus 5,1–12a

Montag, 2. November
ALLERSEELEN

Mittwoch, 4. November
Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand, Patron des Bistums Lugano

Sonntag, 8. November
32. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L1: Weisheit 6,12–16
L2: 1. Thessalonicher 4,13–18
Ev: Matthäus 25,1–13

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

Karl Borromäus in der Wiener Karlskirche (Johann Michael Rottmayr)

SEINE HERKUNFT HINTER SICH GELASSEN

Karl Borromäus (4. November) wurde in eine Familie hineingeboren, in der ein Leben mit allen Annehmlichkeiten möglich gewesen wäre. Stattdessen verzichtete er schon früh auf Geld, das ihm zugestanden hätte, und sorgte für Schwächere. Können nicht auch wir schauen, wer in unserem Umfeld Hilfe braucht, und diese Menschen mit unseren Mitteln und Möglichkeiten unterstützen? Und wenn wir selbst ein Amt bekleiden, können wir von Karl Borromäus etwas Wichtiges lernen: Er hat sein Amt und die damit verbundene Macht als Chance gesehen, Not leidenden Menschen beizustehen.

www.domradio.de

SPOTLIGHT

Warten und helfen: 1914 kehren Tausende italienische Arbeiterinnen und Arbeiter durch die Schweiz in ihre Heimat zurück. Rotes Kreuz und Armee betreuen die Wartenden.

August Gansser, Refugianten aus dem Elsass, Basel, 1914. Schweizerisches Nationalmuseum

Wir und der Krieg

Krieg ist ein prägendes Element der Schweizer Geschichte. Die Ausstellung zeigt aus unterschiedlichen Perspektiven, wie Kriege vom Spätmittelalter bis heute politische Strukturen, wirtschaftliche Interessen und gesellschaftliche Ordnungen in der Schweiz beeinflusst haben. Mit Videoinstallationen und Dokumenten lädt die Ausstellung dazu ein, verbreitete Vorstellungen vom Verhältnis der Schweiz zum Krieg zu hinterfragen – einem Krieg, der oft als fern gilt, aber tief im kollektiven Gedächtnis verankert ist.

Ausstellung bis am 17. Januar 2027
Landesmuseum, Zürich
www.landesmuseum.ch

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

Jede Technik hat die Macht, ihren ahnungslosen Nutzern die eigene Logik aufzudrängen. Gewöhnen uns ChatGPT, Gemini und andere Chatbots das Lesen, Schreiben und Denken ab? Überreden sie uns zu Ansichten, die wir gar nicht haben?

Roberto Simanowski
Sprachmaschinen. Eine Philosophie der künstlichen Intelligenz
Beck Verlag, 2026, 288 Seiten, ISBN 978-3-406-83753-1

FILM

Ein Amerikaner reist auf der Suche nach einem wertvollen antiken Gewehr nach Bhutan und trifft dort auf einen jungen Mönch, der durch die ruhigen Berge wandert und von seinem Lehrer beauftragt wird, die Dinge wieder in Ordnung zu bringen.

The Monk and the Gun
Bhutan, 2023. Regie: Pawo Choyning Dorji
Ab Oktober im Kino

FERNSEHEN

Samstag, 31. Oktober
SRF 1, 10.10 Uhr
Las Fallas
Las Fallas de Valencia sind eine Mischung aus Frühlingsfest, Patrozinium und Karneval – sie verwandeln die drittgrösste Stadt Spaniens jedes Jahr in einen gigantischen Party-Hotspot. Eine ganze Woche lang wird gefeiert, begleitet von Spielmannszügen, Fanfaren, Böllern und viel Feuerwerk.

Sonntag, 1. November
ORF 2, 09.05 Uhr
Leben für den Tod – Menschen am Zentralfriedhof
Der Zentralfriedhof in Wien-Simmering, mit 55 Hektar die zweitgrösste Ruhestätte Europas, ist längst zur Kultstätte geworden. Was alle dort arbeitenden Menschen gemeinsam haben, ist ihre Offenheit, gepaart mit Gelassenheit und einer Portion Humor.

SRF 1, 10.00 Uhr
Reformierter Gottesdienst
SRF überträgt am Reformationssonntag den Gottesdienst live aus der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen. Im Mittelpunkt steht die Frage, was ein selbstbestimmtes Leben ausmacht. Inspiriert sind die Pfarrerinnen Kathrin Bolt und Cathrin Legler von Wiborada, der ersten heiliggesprochenen Frau der Welt.

Freitag, 6. November
3sat, 20.15 Uhr
Die weisse Rose
München 1942: Die Studentengruppe «Weisse Rose», darunter die Geschwister Scholl, ruft zum Widerstand gegen Hitler und sein Regime auf. Während sich die Schlinge zuzieht, knüpft sie Kontakte zu anderen Widerstandsgruppen und zu hohen Militärs. Anfang 1943 schlägt die Gestapo zu: Hans und Sophie Scholl werden im Hof der Münchner Universität verhaftet.

Sonntag, 8. November
SRF 1, 10.00 Uhr
Wunder Nummer 71
Nathalie Basteyns hat seit zehn Jahren Multiple Sklerose, und sie hat genug davon. Zusammen mit einer Freundin und ihrem Pfleger begibt sie sich auf einen Roadtrip nach Lourdes. 70 Wunder wurden dort bereits anerkannt. Basteyns möchte Nummer 71 werden. Ein Film über Hoffnung, Glaube und die Liebe.

Schriftenlesungen vom Tag

Sa, 31. Oktober *Hl. Wolfgang*
Phil 1,18b–26; Lk 14,1.7–11.
So, 1. November ***Allerheiligen***
Offb 7,2–4.9–14; 1 Joh 3,1–3; Mt 5,1–12a.
Mo, 2. November ***Allerseelen***
2 Makk 12,43–45; 1 Thess 4,13–18; Joh 11,17–27.
Di, 3. November *Hl. Martin von Porres*
Phil 2,5–11; Lk 14,15–24.
Mi, 4. November *Hl. Karl Borromäus*
Phil 2,12–18; Lk 14,25–33.
Do, 5. November *Emmerich*
Phil 3,3–8a; Lk 15,1–10.
Fr, 6. November *Hl. Leonhard*
Phil 3,17 – 4,1; Lk 16,1–8.
Sa, 7. November *Hl. Willibrord*
Phil 4,10–19; Lk 16,9–15.
So, 8. November ***32. Sonntag im Jahreskreis***
Weish 6,12–16; 1 Thess 4,13–18; Mt 25,1–13.
Mo, 9. November *Theodor*
Ez 47,1–2.8–9.12; Joh 2,13–22.
Di, 10. November *Hl. Leo der Grosse*
Tit 2,1–8.11–14; Lk 17,7–10.
Mi, 11. November *Hl. Martin*
Tit 3,1–7; Lk 17,11–19.
Do, 12. November *Hl. Josaphat*
Phlm 7–20; Lk 17,20–25.
Fr, 13. November *Eugen, Livia*
2 Joh 4–9; Lk 17,26–37.

Gottesdienste Wallfahrtsort Luthern-Bad

WALLFAHRTSGOTTESDIENSTE 2026
Sonntag, 8. November
14 Uhr, mit Eucharistiefeier
Sonntag, 15. November
14 Uhr, mit Eucharistiefeier

Antoniuskapelle

Gärtnerstrasse 5, Solothurn
Jeweils Dienstag
08.00 Uhr, Eucharistiefeier, anschliessend bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung.

Fachstelle Kirchenmusik

CHORSINGEN KURS II
CIRCLE SONGS [KURS B]

Samstag, 28. November, 13.30 – 18.00 Uhr
Fachstelle Kirchenmusik Kanton Solothurn
Römerstrasse 7, 4600 Olten

Kursleitung: Renata M. Jeker
Kosten: CHF 40.–
zahlbar vor Kursbeginn –
keine Rückerstattung bei Absenz.

Anmeldung bis 15. November 2026
www.kirchenmusik-solothurn.ch

Vom 1. bis 20. Dezember 2026 wartet ein besonderes Angebot der kirchlichen Fachstelle Jugend juse-so darauf entdeckt zu werden: *Der Rätselraum «Advent»* wird fix im Grotto der Pfarrei St. Marien in Olten aufgebaut sein und kann dort direkt gespielt werden.

Eine Stunde Zeit, ein Adventskalender voller spannender Rätsel und eine Krippe, die dunkel bleibt, bis jede Figur gefunden und an ihren Platz gebracht ist. Der Rätselraum eignet sich für Jugendliche und Erwachsene, Familien und Freunde, und für alle, die im Advent gemeinsam etwas erleben möchten.

Spieldauer: 60 Minuten
Alter: ab 12 Jahren
Gruppengrösse: 5 - 10 Personen
Kosten: CHF 50.-- pro Gruppe
Weitere Informationen und Buchung über die Website: *juse-so.ch*

HERZ-JESU-FREITAG
St. Laurenzenkapelle in
5015 Erlinsbach

Freitag, 6. November 2026
09.30 Uhr, stille Anbetung, eucharistischer Segen
10.00 Uhr, Hl. Messe mit Predigtimpuls

EXERZITIEN
(auch für Ehepaare)

19. bis 22. November 2026
im Klausenhof, Flüeli-Ranft
mit Pater Johannes Maria Schwarz
Thema: «Die Hoffnung stirbt nicht zuletzt, sondern gar nicht»

25. bis 28. Februar 2027
im Klausenhof, Flüeli-Ranft
mit Abt Emmanuel Rutz
Thema: Gottes heilsame Gegenwart / Heilungsdienst von Jesus Christus

Kosten:
für alle drei Tage ca. Fr. 265.- im Doppelzimmer, ca. Fr. 330.- im Einzelzimmer. Separat gibt es eine Kollekte für den Exerzitienleiter.

Auskunft und Anmeldung bei:
Cécile Hunn, Isengüetlistrasse 35
5036 Oberentfelden
Tel. 062 723 70 88
cecile.hunn,@gmx.ch

Domenico Scarlatti (1678–1741)
Stabat Mater à 10 voci e basso continuo
Johann Hermann Schein (1586–1630)
Fontana d'Israel – Israelis Brünnlein à 5 voci e basso continuo
Giovanni Gabrieli (1554–1613)
Canzone à 10

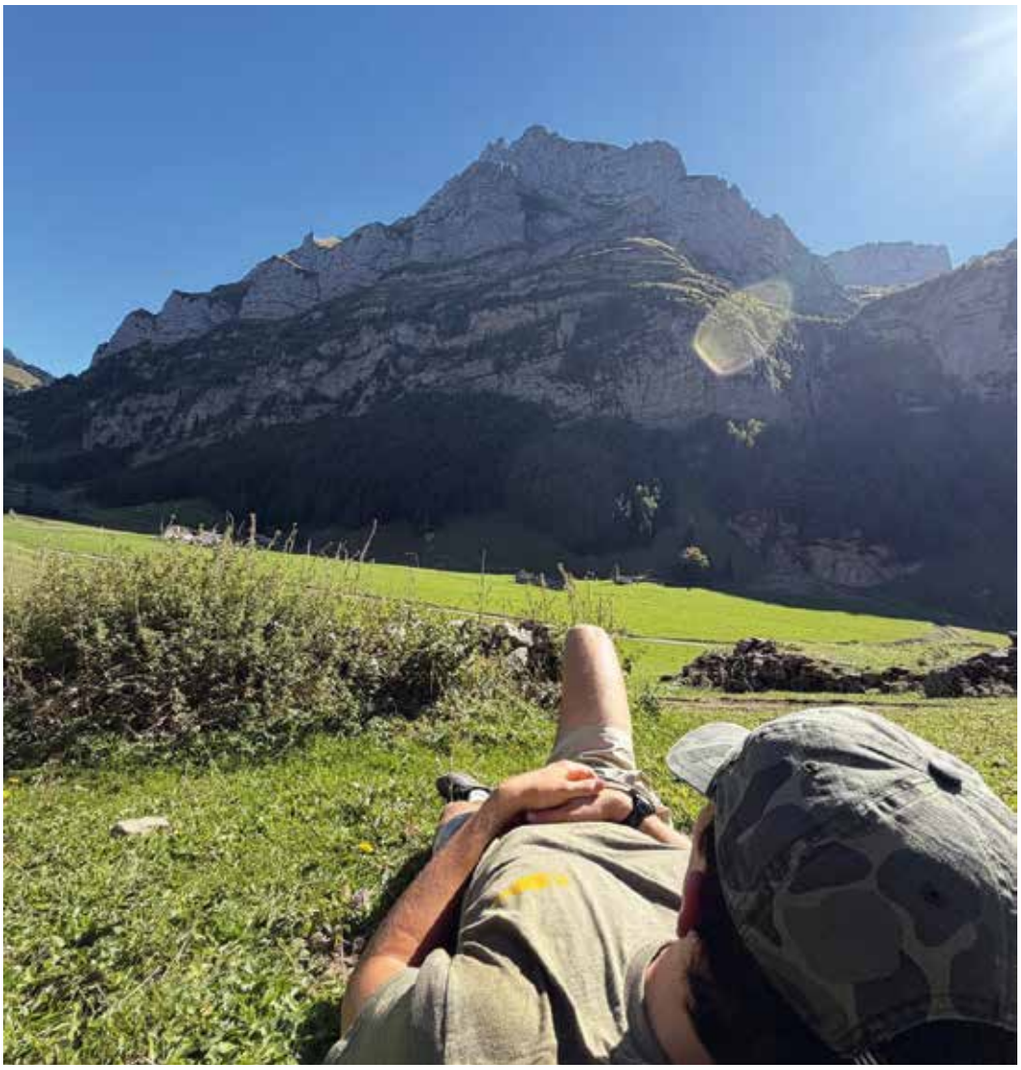
Ensemble ROSA MYSTICA
Zinken, Posaunen, Violinen
Gamben, Violone, Orgel
Kammerchor Buchsgau
Tobias von Arb Leitung

ABENDKASSE
45 Minuten vor Konzertbeginn.
Bezahlung mit TWINT möglich.

INFORMATIONEN
www.buchsgau.ch

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen



Manchmal braucht es gar nicht viel: eine schöne Wiese, ein bisschen Sonne und eine wohlverdiente Pause nach ein paar Kilometern zu Fuss. Schäfler, Appenzell Innerrhoden *@Pastoralraum Olten*

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
Öffnungszeiten Mo - Fr. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer	**079 922 72 73**
Pastoralraumleitung	Andrea Allemann
Pfarreiseelsorger	Adrian Bolzern
Kaplan	Basil Okeke
Sozialdienst	Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht	Anita Meyer
Kinder- und Jugendarbeit	Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik	Georg Grass
Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten	062 212 34 84 verwaltung@rkkgolten.ch **www.rkkgolten.ch**
Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00 –12.00
Präsident	Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin	Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung	Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin	Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident	Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Montag, 2. November
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 3. November
11.30 «Zyt ha fürenand - ässe mitenand»
ref. Johannessaal Trimbach
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.30 Kirchgemeinderatssitzung Trimbach
Mauritiusstube Trimbach
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 4. November
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 5. November
14.00 Jassen in Trimbach
ref. Johannessaal, Trimbach
14.30 Fyrobe
Josefsaal St. Martin, Olten
18.30 FG Cinéma
Josefsaal St. Martin, Olten

Freitag, 6. November
13.30 Kerzenziehen
Grotto Kirche St. Marien, Olten
19.00 Praefirmanlass, 1. Oberstufe
es wurden persönliche Einladungen versendet
Mehrzweckraum St. Marien, Olten

Samstag, 7. November
10.00 Kerzenziehen
Grotto Kirche St. Marien, Olten
16.30 konf. Fenster der 1./2. Klasse
Pfarreizentrum St. Martin, Olten

Sonntag, 8. November
10.00 Kerzenziehen
Grotto Kirche St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

Hochfest von Allerheiligen
Sonntag, 1. November
09.30 Eucharistiefeier
Gedenkfeier für die Verstorbenen
Basil Okeke
Jahrzeit für
Maria Büttiker-Studer
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 3. November
11.15 Santa Messa in italiano
anschl. Mittagstisch im
Josefsaal

Donnerstag, 5. November
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 7. November
15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Kommunionfeier
Familiengottesdienst zum
Martinsfest
Andrea Allemann
mit Beteiligung der 1./2. Klasse
Jahrzeit für
Margrith und Emilio
Camponovo-Moll

Sonntag, 8. November
09.30 Eucharistiefeier/Patrozinium
Basil Okeke
Festprediger:
Pater Ludwig Ziegerer
mit dem Kirchenchor St. Martin
Jahrzeit für
Conrad Schenker-Amstutz
Hugo Schneider
Bernadette Ulrich
Marie Imfeld-Imhof
Paula Ulrich-Imhof
Viktor Zeltner
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 12. November
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

Hochfest von Allerheiligen
Sonntag, 1. November
17.00 Musikalische
Verstorbenen-Gedenkfeier
Andrea Allemann
mit dem Marienchor

Dienstag, 3. November
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 4. November
09.00 Kommunionfeier
anschl. Kaffee
20.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 6. November
Herz-Jesu-Freitag
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Silvia Jäggi-Fröhlich
Walter Jäggi
Anton Wüest

32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 8. November
11.00 kein Gottesdienst

Dienstag, 10. November
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 11. November
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 13. November
18.30 Kommunionfeier
mit Bibelübergabe an die
5./6. Klassen im Pastoralraum

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 31. Oktober
19.00 Kommunionfeier
Gedenkfeier für die Verstorbenen
Adrian Bolzern
mit dem Kirchenchor St. Mauritius

Mittwoch, 4. November
18.15 Musikalisch-spiritueller Impuls
zur Synodalversammlung
Kt. Solothurn

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 7. November
17.30 Eucharistiefeier
Basil Okeke

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 31. Oktober
08.00 Eucharistiefeier
mit Pater Paul Rotzetter
anschliessend Gräberbesuch
auf dem Friedhof beim Kloster

Hochfest von Allerheiligen
Sonntag, 1. November
Gottesdienste in den Pfarreien

Mittwoch, 4. November
17.30 Hora Musica

Donnerstag,5. November
10.00 Friedensgebet

32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 8. November
Gottesdienste in den Pfarreien

Dienstag, 10. November
14.45 Rosenkranzgebet der FGO
15.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. November
20.00 Stille Momente im Alltag

Donnerstag,12. November
10.00 Friedensgebet

Gedenken an die verstorbenen Kapuzinerbrüder
Auf dem Friedhof im Klostergarten haben viele Kapuzinerbrüder, die in Olten gewirkt haben, ihre letzte Ruhestätte gefunden. Von den Kapuzinerbrüdern, die im Juni 2024 aus Olten wegziehen mussten, sind schon drei gestorben. Ihrer aller wollen wir in der Eucharistiefeier am Samstag, 31. Oktober um 8.00 Uhr gedenken und im Anschluss den Friedhof besuchen.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

31. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 31. Oktober
19.00 Kommunionfeier
Gedenkfeier für die Verstorbenen
Adrian Bolzern
Jahrzeit für
Hans und Verena
Bitterli-Nussbaumer
Beat Bitterli

Kirche St. Josef

Wisen

Hochfest von Allerheiligen
Sonntag, 1. November
10.00 Kommunionfeier
Gedenkfeier für die Verstorbenen
Andrea Allemann

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Dienstag, 3. November
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 4. November
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 5. November
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 6. November
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 10. November
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usego-Park

Donnerstag, 12. November
09.30 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Oasis

Freitag, 13. November
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Seniorenresidenz Bornblick

Gedenkfeier für die verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft St. Marien

Mittwoch, 4. November, 9.00 Uhr
Kapelle St. Marien
Im Wortgottesdienst mit Kommunionfeier wollen wir unserer Mitgliederfrauen gedenken, die während der vergangenen 12 Monate verstorben sind.

FG-Cinéma «Die Heldin»

Donnerstag, 5. November, 18.30 Uhr
Josefsaal St. Martin
Kinoabend der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Kollekten im Pastoralraum

31. Oktober/1. November
Kirchenbauhilfe, Bistum Basel

7./8. November
Notschlafstelle, Olten

Verstorben sind

Alice Margrith Hüsser-Rechsteiner am 27.9., St. Mauritius
Vittorio Russo am 2.10., St. Mauritius
Ilse Gasser-Kandut, am 10.10., St. Martin
Martin Büttiker am 16.10., St. Martin
Charles Soland am 18.10., St. Martin
Antonetta Palladino-Beatrice am 20.10., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

So habt auch ihr jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen; dann wird euer Herz sich freuen und niemand nimmt euch eure Freude. (Joh 16,22)

Im Vertrauen, dass unsere Angehörigen und die Verstorbenen in Gottes Hand ruhen, gedenken wir Ihrer am Fest von Allerheiligen und Allerseelen.

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Martin:
Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr
in der Kirche St. Martin
Mit den Kirchenchor St. Martin
und Francesco Pedrini, Orgel

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Marien:
Sonntag, 1. November, 17.00 Uhr
in der Kirche St. Marien
Der Marienchor singt an der festlichen Allerseelenfeier Auszüge aus dem Requiem von John Rutter. Begleitet wird der Chor vom Stadtorchester Olten, Stephanie Bühlmann singt die Solo-Parts, Georg Grass spielt die Orgel. Die musikalische Leitung liegt bei Hugo Bollschweiler und Sandra Rupp Fischer.

Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Mauritius:
Samstag, 31. Oktober, 17.30 Uhr
in der Kirche St. Mauritius
Mit den Kirchenchor St. Mauritius und
Francesco Pedrini, Orgel

Für die Verstorbenen der Pfarrei Ifenthal-Hauenstein:
Samstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr
in der Kirche St. Katharina, Ifenthal

Für die Verstorbenen der Pfarrei Wisen:
Sonntag, 1. November, 10.00 Uhr
in der Kirche St. Josef, Wisen

Fyrobe Träff

Donnerstag, 5.November, 14.30 Uhr
Josefsaal, St. Martin Olten
Wir laden Sie herzlich zu einer märchenhaften Reise rund um den Globus ein! Rosmarie Walter entführt uns mit abenteuerlichen, heiteren und nachdenklichen Geschichten in eine andere Welt. Gehen Sie mit auf die Reise?

Ein Nachmittag für Frauen und Männer 60 plus mit Zvieri.

Konfessionelles Fenster 1./2. Klasse

Einladung der 1./2. Klässler, im Pastoralraum Olten (Starrkirch, Trimbach, Hauenstein, Wisen) zum nächsten Anlass:
Samstag, 7. November, 16.30 bis 19 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
Treffpunkt: Haupteingang Kirche St. Martin
Thema: Heiliger Martin
Um 18.00 Uhr Besuch des Gottesdienstes - familienfreundlich gestaltet. Dazu sind die Eltern und Geschwister herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf Euch!
Paula Ballester, Monika Boeschenstein, Rita Eng, Anita Meyer (anita.meyer@katholten.ch)

Hora Musica
Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 4. November, 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

«Musik zu Allerheiligen»

Christoph von Arx
Orgelpositiv und Cembalo

Wortbeitrag: Katharina Fuhrer
Eintritt frei, Kollekte

Veranstaltungshinweise

Eindrückliche Musik am Verstorbenengedenken

1. November, 17 Uhr

Der Marienchor singt an der festlichen Allerseelenfeier Auszüge aus dem Requiem von John Rutter. Begleitet wird der Chor vom Stadtorchester Olten, Stephanie Bühlmann singt die Solo-Parts, Georg Grass spielt die Orgel. Die musikalische Leitung liegt bei Hugo Bollschweiler und Sandra Rupp Fischer. Pastoralraumleiterin Andrea Allemann führt durch die Liturgie.

Das Gesamtwerk und weitere Werke erklingen am Konzert vom 22. November um 17 Uhr in der Friedenskirche. Ihre Plätze können Sie heute schon via QR-Code reservieren.

St.Martinsbruderschaft zu Olten zum 84. Martinsfest

In ehrwürdiger und über viele Jahrzehnte gewachsener Tradition begehen wir am Sonntag, 8. November, mit grosser Freude und Dankbarkeit das 84. Martinsfest im Josefsaal in St. Martin. Dieser hohe Festtag steht ganz im Zeichen unserer brüderlichen Gemeinschaft, unserer Verbundenheit und jener Werte, die uns im Geiste des heiligen Martin seit Generationen begleiten. Die Feierlichkeiten beginnen um 9.30 Uhr mit dem festlichen Gottesdienst zum Patrozinium in der St. Martinskirche. Im Mittelpunkt steht dabei die Verehrung unseres Kirchenpatrons, des heiligen Martin von Tours, dessen Wirken, Nächstenliebe und Bereitschaft zum Teilen uns bis heute Vorbild und Verpflichtung zugleich sind.

Eine besondere Ehre und Freude ist es uns, in diesem Jahr Pater Ludwig Ziegerer, Abt des Benediktinerklosters Mariastein, als Ehrengast in unserer Mitte willkommen heissen zu dürfen. Er wird die Festpredigt halten und unserem Martinsfest mit seinen geistlichen Gedanken und Impulsen einen besonderen Akzent verleihen. Der Martinsrat entbietet allen Martinsbrüdern, Gesellen und Gesellenanwärtern seine herzlichsten Grüsse. Möge das 84. Martinsfest erneut zu einem Tag der würdigen Begegnung, der gelebten Gemeinschaft und der Besinnung auf jene Werte werden, welche unsere Bruderschaft seit vielen Jahren tragen und verbinden. Ein besonders herzlicher Willkommensgruss gilt unserem Ehrengast weltlichen Standes, Herrn Georg Berger, Direktor des BBZ in Olten. Mit grosser Freude begrüssen wir zudem die Delegationen die Ehrengesandten der Bruderschaft St. Leodegar zu Werd sowie die Vertreter der Bruderschaft Sanctae Margarithae aus Solothurn. Im Rahmen der Feierlichkeiten werden drei Gesellen feierlich in den Kreis der Martinsbrüder aufgenommen. Ebenso werden sechs Anwärter in den Stand der Martinsgesellen erhoben und damit in unsere Gemeinschaft aufgenommen. Möge dieser Festtag des heiligen Martin für uns alle ein Tag der festlichen Freude, der geistlichen Besinnung und der brüderlichen Verbundenheit sein. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein unvergessliches und freudvolles Martinsfest.

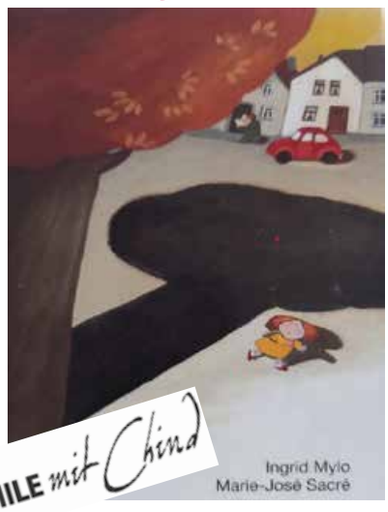
In Wohlgeneigtheit
Andreas Stöckli, Obmann

auf Pilgerwegen... unterwegs mit Pfarrerin Melanie Ludwig

Samstag, 14. November von 9 Uhr bis ca. 12 Uhr

Treffpunkt Bahnhof SBB, in der Unterführung beim Treffpunkt (vor dem Spettacolo)
Tenue: Gute Schuhe (wir wandern teils auf Naturwegen), dem Wetter entsprechende Kleidung, evtl. Stöcke.
Verpflegung: aus dem Rucksack, Getränke
Kosten: Freiwilliger Unkostenbeitrag
Anmeldung: bis 12. November bei Ursula Allemann
Tel: 079 566 02 04. Mail: allemann.ursula@bluewin.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Es handelt sich um einen ökumenischen Anlass für Erwachsene.
Bei unsicherer Wetterlage (starker Regen, Sturm, Gewitter…) gibt bezüglich Durchführung Telefon 079 566 02 04 oder 079 323 45 80 Auskunft.
(am Freitagabend, 13. November, von 18 - 20 Uhr.)

Der magische Schal



15. November, 17 Uhr
Kapelle St. Marien, Olten

Alle Familien mit Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf euch!

Paula Ballester und Sandro Domeniconi

«Martinsbrüder, die ihr uns geschätzt und viele schöne Stunden mit uns verbracht habt, seht nicht auf das Leben, das wir beendet haben, sondern freut euch mit uns über das Leben, das wir beginnen.»
(frei nach Augustinus von Hippo)

2026 musste sich die Martinsbruderschaft zu Olten von den unterstehenden Martinsbrüder verabschieden:

Joe Habermacher, gest. 16. April 2026
Albert Brantschen, gest. 21. Juni 2026
Leopold von Felten, gest. 10. Juli 2026
Martin Büttiker, gest. 16. Oktober 2026

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

45 Jahre Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend - Ein Anlass mit Tradition

Jeweils am letzten Donnerstag im Januar lädt die Frauengemeinschaft St. Marien zum Begegnungs-, Tanz- und Spaghettiabend ein. Im Jahr 2027 findet dieser besondere Anlass bereits zum 45. Mal statt – ein Jubiläum, das es zu würdigen gilt.

Wie alles begann

Den Anstoss gab das 1981 ausgerufene «Jahr der Behinderten». Marieli Grassi, Pfarreiangehörige und Mutter eines Sohnes mit Behinderung, machte damals darauf aufmerksam, dass es in der Pfarrei keine Angebote für Kirchenmitglieder mit Behinderung gab.

Sie brachte deshalb den Wunsch in die Frauengemeinschaft ein, eine Begegnungsmöglichkeit für Menschen mit und ohne Behinderung zu schaffen. Gesagt, getan: Unter der engagierten Präsidentin Agnes Schenker veranstaltete die Frauengemeinschaft St. Marien im Folgejahr erstmals einen Begegnungsabend.

Vom Film- und Spieleabend zum Tanzfest

In den Anfangsjahren standen Spaghetti und Fruchtsalat, Filme von Laurel und Hardy sowie Spiele auf dem Programm. Spaghetti und Dessert gehören bis heute fest dazu. Seit 1989 steht jedoch das gemeinsame Tanzen zu Livemusik im Mittelpunkt.

Ob zu zweit, in der Gruppe oder allein, mit oder ohne Rollator: Alle tanzen fröhlich mit. Natürlich darf auch die Polonaise nicht fehlen – ebenso wenig wie das Schoggi-Bettmümpfeli für den Heimweg.

Die Freude am Zusammensein und an der Musik verbindet die Anwesenden über alle Grenzen hinweg und sorgt immer wieder für herzerfrischende Momente.

Ein lebendiges Zeichen der Inklusion

Was ursprünglich als einer der wenigen inklusiven Anlässe im Raum Olten begann, ist heute Teil eines vielfältigeren Angebots. Umso schöner ist es, dass die Freude der Gäste und Gastgeberinnen bis heute unverändert spürbar bleibt.

Einladung zum Jubiläum

Menschen mit Behinderung sollen auch in der Kirche ihren festen Platz haben. Deshalb wünschen wir uns, dass noch mehr Pfarreiangehörige dieses traditionelle Fest mitfeiern.

Feiern Sie daher mit uns das 45-Jahr-Jubiläum:

Donnerstag, 28. Januar 2027 um 18 Uhr im Pfarrsaal St. Marien

Wir freuen uns auf Sie – herzlich willkommen!

Gabi Schürmann
Frauengemeinschaft St. Marien Olten

Krippenspiel 2026 in St. Marien - sei dabei!

Wir suchen begeisterte SängerInnen aller Generationen für den Generationenchor und junge SchauspielerInnen für die Szenen.

Wir freuen uns auf Mamis, Papis, Geschwister, Göttis, Grosis, Nachbarn, FreundInnen, Klassengspänli, … auf euch sing- und schauspielfreudigen Menschen von nah und fern!

Proben:

21. Nov., 5., 12. und 19. Dezember jeweils
9.30-11.30 Uhr (Hauptprobe bis 12.30 Uhr)
24. Dezember, 15 Uhr (Einsingen, Einkleiden)
im Pfarreizentrum St. Marien, Engelbergstr. 25, Olten.

Krippenspiel:

Heiligabend, 24. Dezember, 17.00 Uhr, Kirche St. Marien

Informationen und Anmeldungen bitte an sekretariat@katholten.ch oder Tel. 062/287 23 11.

Krippenspielteam

Weihnachtsspiel St. Mauritius

Bei Interesse bitte melden bei Johannes Rösch
Mail: dudelsackspiel@bluewin.ch

Mach mit beim Krippenspiel St. Martin

24. Dezember 2026

17.00 Uhr Familiengottesdienst zum Heiligabend
Kirche St. Martin in Olten
Wir suchen Schauspieler von der 1. bis 6. Klasse, MusikerInnnen und SängerInnen!
Flyer liegen in der Kirche St. Martin aus.
Anmeldung an
Agostina Dinkel, Tel: 079/511 90 83, Mail: ago.dinkel@bluewin.ch oder an das Sekretariat Katholische Kirche Olten
Tel: 062/287 23 11,
Mail: bianca.weidner@katholten.ch

Gottes Spuren in meinem Leben entdecken - Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2027

Manchmal tut es gut, mitten im Alltag innezuhalten: Wo stehe ich? Was trägt mich? Und wo kann ich in meinem Leben Gottes Spuren entdecken?

In der kommenden Fastenzeit werden in der Kapelle St. Marien in Olten (Engelbergstr. 25) Exerzitien im Alltag angeboten. Start: 23. Februar 2027, Abschluss 30. März 2027 (Osterdienstag). Inhalt: Tägliche Gebets- und Meditationsimpulse, sechs Gruppenabende jeweils am Dienstag von 19 - 21 Uhr, Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Informationsabend für Teilnehmende und Interessierte:
2. Februar 2027, 19 - 20 Uhr
Kapelle St Marien, Olten
Leitung: Andrea-Maria Inauen, Seelsorgerin und Exerzitienleiterin i. A.

Rückblick auf das Franziskusfest 2026

Am Abend des 4. Oktober feierten wir mit einer Eucharistiefeier in der vollen Klosterkirche das Franziskusfest. Der Kirchenchor Wangen sang die «missa brevis» in F-Dur von Joseph Haydn. Es war eine eindrückliche Feier am 800sten Todestag von Franz von Assisi. Die Predigt hielt Sr. Beatrice Kohler aus dem Kloster Baldegg. Sie zeigte klar auf, dass Franziskus heute noch nach 800 Jahren mit seiner Botschaft durch uns wirken kann. Der ehemalige Pfarrer von Dulliken, Josef Schenker, zelebrierte die Heilige Messe. So viele Menschen, die die Eucharistie noch von Innen heraus mitfeiern können, und ein Chor, der mit seinem Gesang die Herzen erfreuen kann, lassen wieder grosse Hoffnung aufkommen, dass die Kirche lebt. Der anschliessende Apéro im Klostergarten war für die Besuchenden eine Gelegenheit zum Gespräch. Ich danke allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Werner Good, Präsident

Katholische Kirche Olten

Vergangen nicht, verwandelt ist, was war. Rainer Maria Rilke
Jeder Mensch - und sei er noch so klein - hinterlässt Spuren in unserem Leben und unserem Herzen.
Gemeinsam erinnern wir uns der verstorbenen Kinder und Jugendlichen.
Herzlich eingeladen sind Menschen aller Kulturen und Religionen: Eltern, Geschwister, Grosseltern, weitere Angehörige und begleitende Fachpersonen, die um ein geborenes oder ungeborenes, ein kleines oder grosses Kind trauern, die gerade erst oder vor langer Zeit mit dessen Tod konfrontiert wurden. Wir wollen ihnen und unseren Erinnerungen gemeinsam Raum geben, spüren, dass andere den gleichen Weg gehen und Kraft schöpfen für unterwegs. Anschliessend gibt es beim Apéro die Möglichkeit zum Beisammensein.
Gestaltung: Andrea Allemann, Theologin, Pastoralraumleiterin Olten, Anne Barth-Gasser, Spitalseelsorgerin am Kantonsspital Olten, Christine Kaufmann, leitende Hebamme am Kantonsspital Olten, Melanie Ludwig, reformierte Pfarrerin Olten, Yvonne Lacher, Regionalleiterin Nordwestschweiz Pro Pallium Olten, Betroffene Eltern und Angehörige
Kontakt und Informationen: Spitalseelsorge des Kantonsspitals Olten, Anne Barth-Gasser, Tel. 062 311 54 29, anne.barth@spital.so.ch

Die Bibel – ein Buch mit spannenden Geschichten
Am Freitag, 25. September, begaben sich die Kinder der 1. und 2. Klasse aus dem Pastoralraum auf eine spannende Reise durch die Bibel. Im konfessionellen Unterricht am Nachmittag und Abend entdeckten sie vier Geschichten: die Schöpfung, die Rettung von Mose als Baby, Bartimäus und das Gleichnis vom guten Hirten.
Mit Erzählungen, Spielen, Liedern und verschiedenen Aktivitäten konnten die Kinder die Bibel erleben und gemeinsam entdecken.
Den schönen Abschluss bildete ein Familiengottesdienst, an dem die Kinder aktiv teilnahmen und das Erlebte mitgestalteten.
Herzlichen Dank allen Kindern und Familien für ihre Teilnahme!

Das Katechetenteam

Anderssprachige Gottesdienste

Tutte le informazioni le trovate su:
www.missione-italiana-olten.ch
oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione per informazioni:

Missione Cattolica Italiana Olten Solothurn
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria 50%: Lella Crea
Vicario 40%: don Maksym Podhajski
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
Tutti i Santi
Sabato 31.10.: ore 16 Messa a Schönenwerd segue visita di preghiera al cimitero
Domenica 1.11.: ore 11.30 Messa a St. Martin. Ore 14.30 visita di preghiera al cimitero
Martedì 3.11.: ore 11.15 Messa a St. Martin.
Commemorazione dei fedeli defunti
Mercoledì 4.11.: ore 18.30 Messa a St. Marien: verranno nominati solo di defunti dell'anno.
Sabato 7.11.: ore 16 Messa a Schönenwerd
Domenica 8.11.: ore 11.30 Messa a St. Martin con le associazioni AVIS e ALPINI.
Mercoledì 11.11.: ore 18.30 Messa a St. Marien.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Sabato 31.10: Festa di tutti i Santi
Ore 15.00 nella sala parrocchiale di Dulliken i bambini intagliano le zucche, ogni bambino porti la sua zucca. Ore 19 cena per tutti, annunciarsi in Missione.
Lunedì 2.11.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS. **Martedì 3.11.:** ore 12 Tavolata nella Josefsaal, annunciarsi in Missione. **Venerdì 6.11.:** ore 19.30 St. Martin incontro del gruppo giovani.
Lunedì 9.11.: ore 20 Bibliotheksaal preghiera gruppo RnS. **Giovedì 12.11.:** ore 14 sala parrocchiale di Dulliken incontro «Amici del Giovedì».

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Juan José González Espada
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Ćorić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken und Hägendorf

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Kirche Untergäu

Gunzgen

St. Katharina

Sonntag, 01. November – Allerheiligen
14.00 Allerheiligengottesdienst
mit Priester Konrad Mair
15.15 Totengedenkfeier mit Gräberbesuch und Gräbersegnung auf dem Friedhof

Gemeinsame Kollekten

31. Oktober / 01. November – Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
Die Kollekte für die Kirchenbauhilfe des Bistums Basel dient der Finanzierung von Renovationen kostspieliger und künstlerisch wertvoller Kirchen und Kapellen.
Da die Einnahmen hauptsächlich aus dieser jährlichen Kollekte stammen, ist das Bistum auf Spenden aus den Pfarreien angewiesen.

07. / 08. November – Haus für Mutter und Kind
Das Haus für Mutter und Kind in Hergiswil NW bietet werdenden Müttern und Müttern mit ihren Kindern in schwierigen Lebenslagen ein Zuhause auf Zeit. Sie schaffen neu auch ein stabiles, verlässliches und familiennahes Zuhause für Kinder und Jugendliche, die vorübergehend oder längerfristig nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben können.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 01. November – Allerheiligen
10.30 Allerheiligengottesdienst und Totengedenken in Hägendorf
musikalisch begleitet vom Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach
mit Priester Konrad Mair
Anschliessend Gräberbesuch und Gräbersegnung auf dem Friedhof
12.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
mit Fra Nikola in Hägendorf

Mittwoch, 04. November
10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 05. November
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

****

Samstag, 07. November
17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair und Diakon Waldemar Cupa
feierliche Aufnahme der neuen Ministranten
Jahresgedächtnis für:
Paul Müller

Sonntag, 08. November – 32. Sonntag im JK
12.00 Eucharistiefeier der kroatischen Mission
mit Fra Nikola in Hägendorf

Mittwoch, 11. November
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 12. November
09.00 Rosenkranzgebet
18.30 Andacht der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach, mit Gedenken an die verstorbenen Mitgliedsfrauen

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 31. Oktober
16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier mit Gräbersegnung in Kappel
mit Priester Konrad Mair
Jahrzeit für:
Pfarrer Otto Allemann

Dienstag, 03. November
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 04. November
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair
anschliessend Mittwochs-Kaffee im Pfarreisaal

Freitag, 06. November Herz – Jesu Freitag
18.30 Eucharistische Anbetung
19.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair

****

Sonntag, 08. November – 32. Sonntag im JK
10.30 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
Jahrzeit für:
Anna und Walter von Rohr-Lack
Jahresgedächtnis für:
Theo Ineichen

Dienstag, 10. November
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 11. November
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Röseligarten im Gemeindesaal Rickenbach

Möchtest Du mit uns Singen, Geschichten hören, gemütlich Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen?
Das nächste Treffen findet am Dienstag,
03. November von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte Anmeldung an Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

90. Ökumenischer Suppentag in Hägendorf

Der diesjährige Suppentag in Hägendorf findet am Samstag, 7. November ab 11 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus statt. Kollekten zu Gunsten des oekumenischen Projektes Weihnachtspäckli-Aktion.

Vokalensemble LYRA

Wir freuen uns, dass in den Gottesdiensten vom 14./15. November 2026 das Lyra Vokalensemble zum dritten Mal bei uns ist und die Gottesdienste musikalisch excellent gestaltet.
Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Kirche Untergäu

Gedenkfeier für die Verstorbenen unseres Seelsorgeverbandes

Zu Allerheiligen, 31.10. und 1.11. 2026, gestalten wir unsere Gottesdienste im Gedenken an die von Mitte Oktober 2025 bis Mitte Oktober 2026 Verstorbenen unserer Pfarreien.
Dabei werden die Namen aller Heimgegangenen verlesen und gleichzeitig entzünden wir je ein Licht an der Osterkerze. Dies als Zeichen unseres Glaubens, dass wir mit dem auferstandenen Christus durch Leid und Tod hindurch zu einem neuen Leben bei Gott gelangen.

Wir denken in der Kirche Kappel am Samstag 31. Oktober um 17.30 Uhr an:

Stalder Johann	† am 20.10.2025
Wingeier Elisabeth	† am 24.11.2025
Jäggi Ruth	† am 12.12.2025
Ritter Rosmarie	† am 20.12.2025
Grossen Lydia	† am 26.12.2025
Baumgartner Doris	† am 04.01.2026
Furrer Rosmarie	† am 10.01.2026
Spiegel Patricia	† am 05.02.2026
Hellbach Karl	† am 08.03.2026
Troll János	† am 05.04.2026
Frassi Gianfranco	† am 30.05.2026
Berger Silvia	† am 05.07.2026
Studer Markus	† am 15.07.2026
Lack Pius	† am 27.08.2026
Lütolf Walter	† am 06.09.2026

Wir denken in der Kirche Hägendorf am Sonntag, 1. November um 10.30 Uhr an:

Müller Verena	† am 13.10.2025
Müller Paul	† am 19.10.2025
Kurth Verena	† am 21.10.2025
Borer Jörg	† am 18.11.2025
Gebauer Gabriele	† am 22.11.2025
Blaauw Annebeth	† am 11.12.2025
Flury Bruno Alois	† am 14.12.2025
Pfiffner Hannelena	† am 31.12.2025
Forlangieri Faustina	† am 04.01.2026
Obrecht Rolf	† am 13.01.2026
Cueni Heidy	† am 14.01.2026
Hodel Hans	† am 05.02.2026
Galliker Anna	† am 15.02.2026
Josic Mato	† am 19.02.2026
Barmettler Elisabeth	† am 24.02.2026
Studer Rudolf	† am 26.02.2026
Vögeli Gerhard	† am 13.04.2026
Saner Veronika	† am 15.04.2026
Frei Maria	† am 16.04.2026
Schmid Linda	† am 16.04.2026
Studer Irma	† am 06.06.2026
Borner Doris	† am 02.07.2026
Wyss Walter	† am 03.07.2026
Kellerhals Judith	† am 12.07.2026
Häfeli Ottilie	† am 12.07.2026
Zambonati Jvonne	† am 11.08.2026
Belser Erika	† am 15.08.2026
Hug Erich	† am 18.08.2026
Hodel Heinrich	† am 25.08.2026
Lanz Martin	† am 08.09.2026

Wir denken auf dem Friedhof in Gunzgen am Sonntag, 1. November um 15.15 Uhr an:

Fürst Monika	† am 28.11.2025
Ackermann Theresia	† am 21.01.2026
Van Geene Guido	† am 09.06.2026
Peter Eggenschwiler	† am 23.07.2026
Studer Anna	† am 21.08.2026
Büttiker Urs	† am 13.10.2026

Röm.-kath. Kirchgemeinde Kappel-Boningen
Einladung zur Kirchgemeindeversammlung (Budget)

Mittwoch, 18. November 2026 20:00 Uhr
im Pfarreisaal Kappel
Traktanden und Anträge

1. **Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler**
2. **Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 16. Juni 2026**
3. **Antrag: Genehmigung neues Steuerreglement gültig ab 1.1.2028 (Einheitsbezug)**
4. **Budget 2027**
   a) Erfolgsrechnung
   b) Investitionsrechnung
   c) Festsetzung des Steuerfusses 2027
   d) Bericht und Antrag des Kirchgemeinderates
   e) Genehmigungen des Gesamtbudgets 2027
5. **Informationen**
   a) Strategie und Entwicklung Kirchgemeinde
   b) Allgemeines aus der KG Kappel-Boningen
   c) Seelsorgeverband
6. **Verschiedenes**

Das Budget 2027, das überarbeitete Steuerreglement sowie das letzte Protokoll liegen 10 Tage vor der Kirchgemeindeversammlung in den Kirchen Kappel und Boningen zur Einsicht auf. Die Dokumente können auch beim Pfarreisekretariat in Kappel und auf www.kath-untergaeu.ch/kirchgemeinde-kappel eingesehen werden.
Der Kirchgemeinderat lädt alle herzlich ein, an der Versammlung teilzunehmen.

Der Kirchgemeinderat Kappel-Boningen

Aktion Weihnachtspäckli

Aktion Weihnachtspäckli – Helfen Sie mit!

Jedes Jahr schenken zehntausende Menschen aus der Schweiz Bedürftigen in Ost- und Südosteuropa ein Weihnachtspäckli. Letztes Jahr waren es 117`050. Die Päckli bringen Freude und Hoffnung ins Kriegsgebiet in der Ukraine, zu armen Familien in Moldawien sowie in Dorfschulen, Kinder- und Altersheime in Osteuropa. In der Region Gäu und Untergäu unterstützen wir die Aktion seit Jahren, auch im Religionsunterricht ist sie ein Thema. Machen Sie als Familie mit: Schon eine kleine Spende genügt. Aus den vielen Einzelspenden stellen wir ganze Päckli zusammen.

Spenden abgeben: bis Freitag, 13. November, im Religionsunterricht oder im Pfarreisaal Kappel.
Sammelaktion der Jugendlichen: Samstag, 7. November, 9–11 Uhr, vor dem Volg in Gunzgen, dem Voi in Kappel und dem Coop in Hägendorf.
Öffentliches Packen: Freitag, 13. November, 15.30–18 Uhr, im kath. Pfarreisaal Kappel.

Wir packen alle Spenden zu kompletten Päckli und verpacken sie weihnachtlich. Helfende Hände sind herzlich willkommen! Gerne nehmen wir auch schönes Weihnachtspapier und Geschenkbändeli entgegen. Bringen Sie es an diesem Nachmittag vorbei oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.
Eigenes Päckli packen? Was hineingehört und wo Sie es abgeben können, steht auf dem Flyer in unseren Kirchen und auf www.weihnachtspaeckli.ch. Bitte beachten Sie, dass nur komplette Päckli abgegeben werden dürfen.
Herzlichen Dank für jede auch noch so kleine Spende. Gemeinsam zaubern wir ein Licht in den Alltag vieler Menschen!

Santelkappelle
Sitzung des Stiftungsrates vom 10.9.2026

Der Stiftungsrat genehmigte einstimmig die Jahresrechnung 2025 mit einem Überschuss von Fr. 6'000.– sowie den Jahresbericht und wählte Pfr. Danam Yammani neu in den Rat. Präsident Kurt von Arx dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz bei der Pflege und dem Unterhalt der Kapelle; für 2027 sind sieben Gottesdienste geplant.

Egerkingen, 5.10.2026/KVA

FRAUENGEMEINSCHAFT
HÄGENDORF-RICKENBACH

Herzliche Einladung

65. Generalversammlung

Donnerstag, 12. November 2026

18.30 UHR — **Andacht in der Kirche**
Gedenken an unsere verstorbenen Mitgliedsfrauen

19.30 UHR — **Generalversammlung**
Im Pfarreizentrum, mit vorgängigem Imbiss

Wir laden alle Mitgliedsfrauen herzlich ein und freuen uns, Euch zahlreich begrüssen zu dürfen!

Die fristgerechte Einladung wird per Post zugestellt.

Das Leitungsteam
der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Rückblick Erntedankgottesdienst und Geburtstage von Konrad Mair und Waldemar Cupa

Lieber Waldemar,
Du hast deinen 70. ja schon gehabt - heute feiern wir offiziell nach. 70 Jahre und kein bisschen leise! Danke dir von Herzen für deine Arbeit als Diakon und Gemeindeleiter a.i. Für dein offenes Ohr, deine ruhige Art und dafür, dass du immer da bist, wenn man dich braucht. Wir schätzen dich sehr und wünschen dir Gesundheit, Freude und Gottes Segen für das neue Jahrzehnt. Bleib wie du bist.

Lieber Konrad,
Deinen 80. Geburtstag feiern wir heute schon ein bisschen vor, auch wenn er erst im November ist. Du bist für uns weit mehr als ein Priester. Du bist ein Freund, ein Ratgeber und ein Mensch mit grossem Herzen und feinem Humor. Mit deinen Worten, deinem Glauben und deiner Herzlichkeit bereicherst du unser Leben. Bewahre dir dein Funkeln in den Augen und deine Freude an Gott und den Menschen. Von Herzen wünschen wir dir Gesundheit, Gottes Segen und noch viele schöne Jahre unter uns.

Monika Flückiger

Elternabende 1. und 2. Klasse

Alle Eltern der 1. und 2. Klässler sind herzlich zu einem Informationsabend eingeladen! Sie erfahren, was wir im ökumenischen Religionsunterricht vermitteln und wie wir unterrichten. Ausserdem informieren wir über ausserschulische Anlässe und den Weg zur Erstkommunion, der in der 2. Klasse beginnt.

Donnerstag, 29. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarreisaal Kappel

Mittwoch, 4. November, 19.00 Uhr, Pfarreizentrum Hägendorf

Wir erwarten Sie an einem der beiden Abende. Wer letztes Jahr schon dabei war, ist freiwillig willkommen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!

Das Seelsorgeteam der kath. Kirche Untergäu

Frauenverein Kappel - Boningen

Risotto-Essen
Samstag 14.November 2026
Ab 11.30 Uhr im Pfarreisaal Kappel

Frauenverein Kappel - Boningen

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**
Notfallnummer **062 209 16 98**
kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Tamara Nicko
Martha Lüscher

Gemeindeleitung a.i.
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen:	E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen:	G. Schafer, 079 332 65 67
	M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf:	D. Brack, 079 323 17 87
Kappel:	I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach:	A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen
Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

katholische_kirche_untergaeu

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2
4612 Wangen
Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch

Sekretariat:
sekretariat.pfarramt@kirchgemeinde-wangen.ch
Frau Charlotte Gantert-Oswald
Mo – Fr 8.00 – 11.30 Uhr
Mo, Di, Do 13.30 – 15.30 Uhr

Instagram

Webseite

Liturgie

Sonntag, 1. November
Allerheiligen
09.30 Gottesdienst und Gräberbesuch mit Alfred Höfler in Begleitung der Musikgesellschaft. In diesem Gottesdienst wollen wir gemeinsam der Menschen gedenken, die in diesem Jahr verstorben sind.
Der Nachmittagsgottesdienst entfällt.
Kollekte: für die Kirchenbauhilfe des Bistum Basel. Herzlichen Dank!

Donnerstag, 5. November
09.15 Gottesdienst (Gedenkgottesdienst) der Frauengemeinschaft mit Beatrice Emmenegger.

Sonntag, 8. November
32. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Andrea Allemann.
Jahrzeit für: Fridolin und Anna Schmuckli-Landolt, Karl Hodel-Schmuckli und Theres Hodel, Josef Husi.
Dreissigster für: Meinrad Müller-Good.
Kollekte: kindsverlust.ch – ist eine Fachstelle in der Schweiz, die nachhaltige Unterstützung für Familien bietet, die mit dem Verlust eines Kindes in der Schwangerschaft, Geburt oder in der ersten Lebenszeit konfrontiert sind. Herzlichen Dank!

Mittwoch, 11. November
09.45 Gottesdienst im Marienheim mit Karin Felder.

Sonntag, 15. November
33. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Gottesdienst mit Alfred Höfler.
Kollekte: Diözesane Kollekte für Aufwendungen im Pastoralen Entwicklungsprozess: PEP to go. Herzlichen Dank!

Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Dienstag, 24. November 2026, 20.00 Uhr, im Pfarreisaal (Obergeschoss)

Traktanden:
1. Begrüssung / Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 09.06.2026
3. Budget 2027
   3.1 Budget 2027 (Detailberatung)
   3.2 Teuerungszulage 2027
   3.3 Festsetzung des Steuerfusses 2027
4. Verabschiedung
5. Allgemeine Mitteilungen
6. Verschiedenes

Zu dieser Budgetgemeindeversammlung laden wir alle Pfarreimitglieder freundlich ein. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro serviert.

Der Kirchgemeinderat

Das Budget 2027 sowie das Protokoll der letzten Rechnungsgemeindeversammlung können auf unserer Website ab 11.11.2026 www.kirchgemeinde-wangen.ch eingesehen werden oder bei der Verwaltung susanne.tollardo@kirchgemeinde-wangen.ch verlangt werden.

Pfarreiarbeit

Totengedenken

Am 9. Oktober nahmen wir Abschied von
Meinrad Müller-Good,
wohnhaft gewesen im Marienheim in Wangen.
Meinrad Müller-Good ist in seinem 91. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen ihm den ewigen Frieden

Am 21. Oktober nahmen wir Abschied von
Ruth Christ-Leuenberger,
wohnhaft gewesen in Wangen.
Ruth Christ-Leuenberger ist in ihrem 81. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen ihr den ewigen Frieden

Am 22. Oktober nahmen wir Abschied von
Rudolf Armin Berger,
wohnhaft gewesen in Wangen.
Rudolf Armin Berger ist in seinem 77. Lebensjahr verstorben.
Wir wünschen ihm den ewigen Frieden

Einladung zum Gedenkgottesdienst mit anschliessendem «Züpfezmorge» am Donnerstag, 5. November 2026

Im November gedenken wir den verstorbenen Frauen aus unserer Frauengemeinschaft St. Gallus.

Der Gottesdienst findet am
5. November 2026 um 09.15 Uhr
in der Kirche statt.

Wir freuen uns, wenn viele Frauen an dieser Feier und am Züpfenzmorgen
im Anschluss teilnehmen können.

Der Vorstand

Frauengemeinschaft St. Gallus Wangen bei Olten

Kollekten Juli-September 2026

Die Kollektenübersicht ist im Schaukasten in der Kirche sowie auf unserer Homepage einsehbar. Ihre Gaben kommen den jeweils vorgesehenen Institutionen zugute und unterstützen deren wertvolle Arbeit.

Für Ihre Grosszügigkeit und Ihr Vertrauen danken wir Ihnen herzlich.

Rückblick Patrozinium

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 1. November - Allerheiligen
09.30 Eucharistiefeier - Totengedenkfeier
Father Bernard
Mitwirkung Kirchenchor

Mittwoch, 4. November
08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Sonntag, 8. November - Seelensonntag
13.30 Ökum. Gottesdienst mit christkath. Predigt, Wort- und Kommunionfeier, mit Orgel und Klarinettenklängen
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof
Andrea-Maria Inauen, Kaplan Ilyas

Mittwoch, 11. November
08.30 Eucharistiefeier, Father Bernard

Freitag, 13. November
18.30 Gottesdienst im Rahmen vom Helfer:innenfest

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 1. November - Allerheiligen
14.00 Wort- und Kommunionfeier
Niklaus Baumgartner
anschl. Gräbersegnung auf dem Friedhof

Donnerstag, 5. November
10.00 Andacht in der OASE
Stefan Wagner

Herz-Jesu-Freitag, 6. November
09.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. November
11.00 Eucharistiefeier
Father Bernard

Freitag, 13. November
09.00 Rosenkranz – wir beten für den Frieden

Lostorf

St. Martin

Samstag, 31. Oktober
18.00 Eucharistiefeier, Father Bernard

Sonntag, 1. November - Allerheiligen
14.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil, mitgestaltet durch den Kirchenchor, anschl. Gräberbesuch und Segnung der Gräber

Mittwoch, 4. November
19.00 Friedensgebet

Sonntag, 8. November – Patrozinium
09.30 Eucharistiefeier, Father Bernard
mit Kirchenchor
anschliessend Apéro im Sigristenhaus

Mittwoch, 11. November
19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 1. November – Allerheiligen
14.00 Totengedenkfeier auf dem Friedhof
Andrea-Maria Inauen

Dienstag, 3. November
18.30 Stille Meditation zur inneren Quelle finden
Evelyne Spielmann

Donnerstag, 5. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag
Father Bernard
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 8. November
09.30 Wort- und Kommunionfeier
Niklaus Baumgartner

Donnerstag, 12. November
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier
Liturgiegruppe
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 31. Oktober
16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 1. November - Allerheiligen
14.00 Eucharistiefeier mit Kirchenchor
Father Bernard
anschliessend Grabsegnung auf dem Friedhof

Dienstag, 3. November
19.00 Eucharistiefeier, Father Hashbin

Mittwoch, 4. November
19.00 Rosenkranz
19.30 ökum. Gedenkfeier, AZ Mühlefeld
Anna-Marie Fürst und Regina Degen-Ballmer

Donnerstag, 5. November
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 6. November
09.30 Anbetung mit MFM, Laurenzenkapelle
10.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Father Bernard

Samstag, 7. November
16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 8. November
11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Niklaus Baumgartner

Donnerstag, 12. November
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 13. November
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle
Father Bernard
10.30 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld
Father Bernard

Winznau

St. Karl Borromäus

Sonntag, 1. November - Allerheiligen
14.00 ökumenische Totengedenkfeier auf dem Friedhof Winznau, Regina von Felten, Katharina Fuhrer
Mitwirkung: Musikgesellschaft Winznau

Samstag, 7. November
18.00 Eucharistiefeier/Patrozinium, Father Bernard
mit Kirchenchor

Die Katholische Kirche Region Gösgen besteht aus sechs Pfarreien mit insgesamt rund 6000 Katholik:innen. Infolge einer Neuorientierung der aktuellen Stelleninhaberin suchen wir Dich als

Organisationstalent
mit Freude an moderner Technik! 60 - 80 %

Stellenantritt: nach Vereinbarung

Du bist gut organisiert, arbeitest gerne strukturiert und hast Freude daran, den Büroalltag effizient, mit digitalen Lösungen und professionell zu gestalten?
Dann bist du bei uns genau richtig! Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine engagierte, freundliche und initiative Persönlichkeit, die als **Leitungsassistent(in)** unsere Pastoralraumleitung im administrativen Bereich unterstützt und gleichzeitig Freude daran hat, unsere digitalen Arbeitsprozesse aktiv mitzugestalten.
Interessiert?
Dann melde dich einfach bei uns!
Wir freuen uns auf spannende Gespräche.
Detaillierte Infos und das ausführliche Stelleninserat findest Du auf unserer Website: www.pr-goesgen.ch.
Siegfried Falkner (Seelsorger/Pastoralraumleiter ab 1.2.2027), Tel.: 062 849 05 62.
Beat Fuchs, (Präsident ZV PR Gösgen), Tel.: 062 858 70 56

Kollekten im Pastoralraum

01.11. Kirchenbauhilfe
08.11. Uni Luzern

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 062 849 51 19 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitungsassistentin	Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
Kaplane	Bernard Rabwoni, Tel. 078 354 00 73 Hashbin Kadamparambil Tel. 062 849 05 64
Seelsorger:innen	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07 Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78

Katholische Kirche Region Gösgen

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@kath-goesgen.ch
Kaplan: Bernard Rabwoni bernard.rabwoni@kath-goesgen.ch
Leitungsassistenz: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 shenaz.zardet@kath-goesgen.ch
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

Kirche Kunterbunt in Winznau – herzlich willkommen!

Samstag, 21. November, 16 - 19 Uhr

Am Samstag, 21. November 2026, laden wir Menschen jeden Alters – von den Kleinsten bis zu den Ältesten – von 16 - 19 Uhr herzlich zur Kirche Kunterbunt nach Winznau ein. Unter dem Motto «Mut» entdecken wir die Geschichte von David und erfahren: Gott ist an unserer Seite und macht uns stark – auch wenn eine Aufgabe riesengross erscheint.

In bunten Ateliers gibt es viel zu entdecken: Wir gestalten, lauschen, backen, probieren aus und lernen Neues:

150 Psalmen – zeitlose Gebete, die Mut machen
Harfenmusik – hören und Kraft schöpfen
Mut im Herzen – deinen Mut-Stein gestalten
Davids Hirtenkekse – backen und geniessen
Davids Hirtentasche – selbst genäht
Auf Davids Spuren -
ein Parcours für mutige Herzen

In einer stimmungsvollen und lebendigen Feier mit Musik, Gebet und der biblischen Geschichte von David erleben wir, wie wir mit Gottes Hilfe mutig weitergehen können.
Bei einem feinen Nachtessen lassen wir den kunterbunten Nachmittag gemütlich ausklingen. Kommt vorbei und feiert mit – wir freuen uns auf euch!
Nächste Kirche Kunterbunt: 22. Mai 2027, 16 Uhr, in Erlinsbach

VORANZEIGE: Gottes Spuren in meinem Leben entdecken - Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2027

Manchmal tut es gut, mitten im Alltag innezuhalten: Wo stehe ich? Was trägt mich? Und wo kann ich in meinem Leben Gottes Spuren entdecken?
In der kommenden Fastenzeit werden in der Kapelle St Marien in Olten (Engelbergstr. 25) Exerzitien im Alltag angeboten.
Start: 23. Februar 2027,
Abschluss: 30. März 2027 (Osterdienstag).
Inhalt: Tägliche Gebets- und Meditationsimpulse, sechs Gruppenabende
jeweils am Dienstag von 19-21 Uhr,
Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Informationsabend für Teilnehmende und Interessierte: 2. Februar 2027, 19 - 20 Uhr
Kapelle St Marien, Olten
Leitung: Andrea-Maria Inauen,
Seelsorgerin und Exerzitienleiterin i. A.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinatorin: Andrea-Maria Inauen
Sekretariat: Béatrice Demuth a.i., MI 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 062 449 05 64 sekretariat@kath-goesgen.ch

Allerheiligen und Seelensonntag

Sonntag, 1. November, 9.30 Uhr, Schlosskirche

Am 1. November feiern wir einen Gottesdienst zu Allerheiligen in der Schlosskirche mit dem katholischen Kirchenchor Niedergösgen, den Aarauer Turmbläsern, Elisabeth Waldmeier, Orgel
Leitung: Roman Stahl.
Am Seelensonntag, 8. November findet in der Schlosskirche in Niedergösgen ein ökumenischer Gedenkgottesdienst statt, gestaltet als Wort- und Kommunionfeier mit christkatholischer Predigt und mit Orgel und Klarinettenklängen. Anschliessend ist die Gräbersegnung auf dem Friedhof.
Wir verlesen die Namen der im vergangenen Jahr Verstorbenen und zünden eine Kerze an. Diese Kerzen werden an der Osterkerze angezündet und symbolisieren das ewige Leben. Im Gebet vertrauen wir die Verstorbenen der Liebe Christi an.
Gerne laden wir Sie zu diesen Gottesdiensten ein.

Konzert in der Schlosskirche

Samstag, 7. November, 19 Uhr

Herzliche Einladung zum Konzert «Floraisons Baroques» mit dem Ensemble Double Face. Eintritt frei - Kollekte

Zum Tag der Heiligen Elisabeth

Am Sonntag, 15. November, 9.30 Uhr, feiern wir das Fest der Heiligen Elisabeth von Thüringen. Der Vorstand der FMG hat mit Bernhard Rabwoni zum Thema «Elisabeth - mehr als einfach leben» den Gottesdienst vorbereitet. Das Kirchenopfer wollen wir für das Elisabethenwerk aufnehmen. Wir unterstützen junge Mütter und gefährdete Mädchen in Uganda.
Wir freuen uns, wenn Sie zusammen mit uns den Gottesdienst der Heiligen Elisabeth mitfeiern und das Projekt unterstützen.

Seniorennachmittag der FMG

Der Seniorennachmittag findet am Sonntag,
15. November um 14 Uhr im Pfarreiheim statt. Die Einladungen wurden Mitte Oktober verschickt.
Das Treffpunktchörli entführt uns in einen kurzweiligen, unterhaltsamen Nachmittag. Natürlich dürfen ein feines Zvieri und das gesellige Beisammensein nicht fehlen.
Der Vorstand der FMG

Weihnachtsmarkt in Huttwil

Freitag, 27. November 2026

Bildnachweis: https://c.nau.ch/i/MpxlwN/1800/weihnachtsmarkt-huttwil-bern.jpg

Auf vielseitigen Wunsch werden wir den Huttwiler Weihnachtsmarkt besuchen. Jeder Marktstand hat seinen eigenen Charme, er bietet eine Vielzahl an Handwerkskünste aus der Oberaargauer Region an. Natürlich darf auch ein feiner Glühwein oder die wohl allen bekannte Militärkäseschnitte nicht fehlen.
Bist du dabei? Wir freuen uns auf dich, deine FMG

Treffpunkt:	Falkensteinparkplatz
Abfahrt:	14 Uhr
Rückfahrt:	20 Uhr, Ankunft in Niedergösgen ca. 21 Uhr
Kosten Car:	Fr. 42.- (Fahrt, inkl. Chauffeurgeld)

Anmeldungen bis spätestens Freitag, 13. November an Ursula Meier: 062 849 45 71/gkng@yetnet.ch

Das Weihnachts-Oratorium von Camille Saint-Saëns am 24.12.2026 und am 26.12.2026

Haben Sie Lust, an den Weihnachtsfeiertagen wunderschöne Musik zu machen? Wir laden Sie herzlich ein, als Projekt in unserem Chor das «Oratorio de Noël» (Weihnachts-Oratorium) von Camille Saint-Saëns mitzusingen.
Das Werk ist festlich, berührend und nicht zu lang. Wir singen es auszugsweise an Heiligabend um 23 Uhr in der Christmette und vollständig um 17 Uhr im Konzert am Stephanstag. Es musiziert ein Profi-Ensemble sowie namhafte Instrumental- und Gesangssolisten. Wer nur einen der beiden Termine wahrnehmen kann, ist ebenfalls herzlichst eingeladen mitzusingen.
Proben sind immer dienstags von 20-21.30 Uhr im Kirchensaal der Schlosskirche. Beginn ist am Dienstag, den 3.11.2026.

AGENDA

- **Mittwoch, 25. November, 11.30 Uhr**
  Pfarreiheim, Kirchgemeindeversammlung
- **Sonntag, 29. November, 9.30 Uhr**
  Minileiter:innen-Gottesdienst mit Adventskranzsegnung, parallel Kindergottesdienst in der Schlosskirche

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Julia und Emil Meier-Bachmann, Ida und Walter-Meier-Meier, Emmi Fuchs, Mina Fuchs-Eng, Arthur und Rita Thommen

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen Tel. 062 295 20 78 www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge Tel. 079 818 55 77 verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Allerheiligen - Allerseelen - Totengedenken

Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr, kath. Kirche
Am 1. November feiern wir den Festtag Allerheiligen.
Wir laden Sie herzlich ein zum Gottesdienst. In dieser Gedenkfeier wollen wir besonders den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedenken. Anschliessend an den Gottesdienst ist Friedhofbesuch und Gräbersegnung.
Unsere lieben Verstorbenen vom vergangenen Jahr:

Johann Mangold, gestorben am 18.11.25
Rosmarie Käseberg-Eng, gestorben am 12.12.25
Irene Binder-Hüsler, gestorben am 10.01.26
Angela Schärer-Mathiouet, gestorben am 18.1.26
Cezilia Schweizer-Nay, gestorben am 8.3.26
Adolf Strub, gestorben am 21.3.26
Josefine von Arx-Sager, gestorben am 2.5.26
Hansruedi Fischer-Verdon, gestorben am 17.6.26
Margaretha Staub-Eggenschwiler, gestorben am 27.7.26
Gabriele Fagnani, gestorben am 30.7.26
Maria Theresia Huber-Biedermann, gestorben am 6.8.26
Anna Biedermann-Annaheim, gestorben am 2.9.26
Linus Studer, gestorben am 24.9.26
Sandra Hartmann-Kaspar, gestorben am 7.1.26
Ilse Gasser-Kandut, gestorben am 10.10.26

Gott ist unsere Hoffnung. In seine Hand geben wir unser Leben, ihm vertrauen wir unsere lieben Verstorbenen an.

Kürbissuppen-Zmittag BIFOLA

Sonntag, 15. November, 12 - 14 Uhr, Unterkirche
Auch dieses Jahr führen wir den zur Tradition gewordenen Anlass mit Kürbissuppen-Zmittag und Kuchen-Buffet zugunsten des von Pfarrer Josef Rogger gegründeten Hilfswerkes Bifola (Bildungsfonds Lateinamerika) durch. Der Erlös kommt vollumfänglich benachteiligten Kindern, Jugendlichen und Familien in Equador und Peru zugute. Der Vorstand Bifola lädt herzlich ein.

Weihnachtsmarkt in Obergösgen

Der zur Tradition gewordene kleine aber feine Weihnachtsmarkt findet dieses Jahr am Mittwoch, 25. November von 13.30 bis 20 Uhr und am Donnerstag, 26. November von 13.30 bis 19.00 Uhr in der Unterkirche, Kirchweg 4, statt. 12 Aussteller:innen freuen sich, Ihnen ihre handgefertigten Werke zu präsentieren. Nach dem Shoppen lädt Sie das 4-Sterne-Team zum gemütlichen Beisammensein im 4-Sterne-Kafi ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Das Ausstellerteam

Wir gratulieren

4. November: Walter Koller zum 94. Geburtstag
9. November: Armin Kunz zum 95. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 4. November, 16.30-18.40 Uhr**
  Bücherstube im Haus der Begegnung

Unsere Verstorbenen

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 24. September Herr Linus Studer in seinem 87. Lebensjahr, am 7. Oktober Frau Sandra Hartmann-Kaspar in ihrem 52. Lebensjahr und am 10. Oktober Frau Ilse Gasser-Kandut zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihnen und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 08.11. 11.00 Uhr Verena und Josef Biedermann-Burri

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau Tel. 062 295 39 28 www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten Tel. 079 773 58 82 regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Bianca Weidner a.i., DI 8.30-11.30 Uhr sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Allerheiligen - Ökumenische Totengedenkfeier

Sonntag, 1. November, 14 Uhr, Friedhof Winznau
An Allerheiligen treffen wir uns auf dem Friedhof zur ökumenischen Gedenkfeier, um für unsere Verstorbenen zu beten. Die Feier wird von der Musikgesellschaft Winznau umrahmt.

Patrozinium –Gedenken an unseren Kirchenpatron

Samstag, 7. November, 18 Uhr, Pfarrkirche
Im Patroziniums-Gottesdienst gedenken wir unserem Kirchenpatron St. Karl Borromäus und schauen auf sein Wirken. Der Projektchor Winznau wird die Feier musikalisch gestalten.

Generalversammlung der Frauengemeinschaft

Dienstag, 10. November, 19 Uhr, Pfarrsaal
Die Vorstandsfrauen der Frauengemeinschaft Winznau laden ihre Vereinsmitglieder herzlich zur Generalversammlung ein.

Kreativ-Abend der Frauengemeinschaft

Dienstag, 24. November, 19 Uhr, Pfarrsaal
Wir gestalten einen Adventskranz, natürlich, schlicht, aus winterlichem Grün, eigene Deko ist willkommen.
Anmeldung bitte bis Mittwoch, 11. November an nicolekloeti@gmail.com , 079/363 79 54 (Nachricht)
Kosten: 25,- Fr., wenn du die Kerzen mitbringst
53,- Fr., wenn wir die Kerzen organisieren

Was tun gegen Heimweh? Der Kirchenchor Winznau weiss Rat

Am Sonntag, dem 13. September 2026 fanden viele den Weg in die Mehrzweckhalle in Winznau. Der Andrang am reichhaltigen Kuchenbuffet war bereits kurz nach Türöffnung gross und alle freuten sich auf das Konzert „Guggisberg trifft Louenesee“ des Kirchenchors. Nach dem Lied „Heimatvogel“ trafen sich zwei heimwehgeplagte Chorsängerinnen in ihrem Urlaub und führten, sich an die Heimat erinnernd, durchs Programm. Der Chor sang im ersten Teil bekannte Lieder in jeder Landessprache. Nach einer Pause, in der man sich am Kaffee- und Kuchenbuffet bedienen konnte, erfreute das Band „Ratatouille“ die Besucher mit einem musikalischen Intermezzo. Nach einer weiteren kurzen Pause wurde ein Liedgut aus verschiedenen Epochen dargeboten. Herzlichen Dank an alle.

Die Sternsinger kommen!

Als Sternsinger ziehen Kinder und Jugendliche, verkleidet als die Heiligen Drei Könige, gemeinsam mit einem Sternträger durch unsere Gemeinde und besuchen Menschen in ihren Häusern.
Die Sternsinger erinnern uns daran, dass jede und jeder von uns ein Licht für andere sein kann. Ihr Besuch schenkt Zeit, Begegnung und einen Moment, in dem Gottes Segen spürbar werden darf.
Damit diese schöne Tradition lebendig bleibt, suchen wir Familien, Einzelpersonen und Haushalte, die die Sternsinger bei sich willkommen heissen möchten.
Wann sind die Sternsinger unterwegs?
Datum: 9. Januar 2027
Zeitfenster: 19:30 - 21:30 Uhr
Möchten Sie die Sternsinger empfangen? Möchten Sie ihr Lied hören und den Segen für Ihr Zuhause erhalten?
Dann freuen wir uns sehr über Ihre Anmeldung.
Manuela Klee, Katechetin, Tel. 076 680 05 84
Flyer liegen in der Kirche auf.

AGENDA

- **Dienstag, 3.11., 18 Uhr**
  Besuch der Büchertausch-Stube in Trimbach
- **Sonntag, 4.11., 14 Uhr**
  Sternstunde

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32 www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 079 793 72 26 daniela.buehlmann@kath-goesgen.ch
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9–11 Uhr und 14–16 Uhr, DO 9–11 Uhr sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Allerheiligen

Sonntag, 1. November, 14.00 Uhr

Zu diesem Gedenkgottesdienst laden wir besonders alle Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres ein. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst mit. Anschliessend an den Gottesdienst werden die Gräber besucht und gesegnet.

Patrozinium

Sonntag, 8. November, 09.30 Uhr

Die ganze Pfarrei ist herzlich eingeladen zum Festtag unseres Namenspatrons, dem Heiligen Martin. Der Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst feierlich mit. Anschliessend gibt es im Sigristenhaus einen Apéro. Die Jungmannschaft verkauft im Anschluss wieder die feinen Lebkuchen

Einladung zum Adventskranzbinden

Mittwoch, 25. November,
14 - 20 Uhr, Sigristenhaus

Bringe deine Gartenschere, deine Kerzen und dein persönliches Deko-Material mit.
Steck- oder Strohkranz, sowie diverses «Weihnachtsgrün» stellen wir dir zur Verfügung.

Der Unkostenbeitrag beträgt FR. 20.-
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf ein gemütliches vorweihnachtliches Beisammensein und unterstützen dich gerne beim Gestalten deines Adventskranzes.

Nicole Bärtschi, Christina Wermuth,
Rahel Schnydrig, Doris Peier, Käthi Haueter
Anmeldung bis 14.11.2026 unter:
Tel. Nr. 079/363 62 62

Adventsoase in der Kirche

28. November – 22. Dezember, kath. Kirche Lostorf

Ruhe und Besinnlichkeit finden, in der oft hektischen Vorweihnachtszeit. Wir laden Sie ein, in unserer kleinen Advents-Oase einen Tee zu trinken, Musik zu hören oder einfach die adventliche Atmosphäre zu geniessen.

Die Oase ist täglich von 9-21.30 Uhr offen.
Dieses Jahr gibt es neu auch einen Advents-Büchsenweg rund um die Kirche.

AGENDA

- **Mittwoch, 4. November, 11.30 Uhr**
  Gschweltiplausch FG im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 4. und 11. November, 19 Uhr**
  Friedensgebet in der kath. Kirche Lostorf
- **Freitag, 6. November, 19 Uhr**
  Offene ökumenische Gesprächsgruppe zum Thema «Tobias Haberl, warum ich trotzdem Christ bleibe» im Sigristenhaus

Unsere Verstorbenen

Aus unserer Gemeinschaft sind verstorben:
25. September 2026, Roman Riesen, 84 Jahre
6. Oktober 2026, Edith Agnes Boppart, 80 Jahre
10. Oktober 2026, Erna Bienz, 92 Jahre
Gott schenke ihnen seine Freude und den Angehörigen Trost in der christlichen Hoffnung auf ein Wiedersehen

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 31.10. 18.00 Uhr Elisabeth und Bruno Gilgen-Schibler
SO 08.11. 09.30 Uhr Maria Annaheim-Hürzeler

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55 www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39 ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 - 11.00 Uhr, DO 14.00 - 16.30 Uhr sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

1. November - Allerheiligen

Sonntag, 1. November, 14 Uhr, Friedhofkirche

In diesem Gedenkgottesdienst wird für alle Verstorbenen von Stüsslingen und Rohr seit dem letzten Allerheiligenfest eine Kerze entzündet und im Anschluss an die Feier auf das Grab oder zum grossen Friedhofkreuz gebracht. Ein Klarinettenduo wird die Feier musikalisch mitgestalten.

Lagerrückblick-Gottesdienst

Die Jubla-Minischar blickte dankbar auf ihr Herbstlager zurück und verabschiedete die langjährigen Leiter:innen Pascal Soland, Lara Duss, Livia Lochmann, Gian Mante, Angelina Kunz und Luca Boppart.

Stüsslinger Krippenspiel 2026

Dieses Jahr ist wieder ein Krippenspiel geplant. Die Schulkinder haben im Unterricht die Einladungen erhalten. Gerne dürfen sich auch Erwachsene für eine Mithilfe im Hintergrund melden. Das Krippenspiel vom 24. Dezember beginnt um 17 Uhr und dauert zirka eine Stunde.

30 Jahre Herz-Jesu-Kaffeehöck

Seit 30 Jahren gibt es unseren Kaffeehöck nach den Herz-Jesu-Gottesdiensten. Ein besonderer Dank gilt unseren Helferinnen, die mit ihrem Einsatz den Kaffeehöck möglich machen und so über all die Jahre ein Ort der Begegnung entstanden ist. Dank den Kaffee-Spenden konnte jedes Jahr das Hilfswerk „Diener der Armen der 3. Welt“ von Pater Giovanni Salerno unterstützt und damit auch Gutes bewirkt werden. Vergelt’s Gott! Auf viele weitere Kaffeehöcks und schöne gemeinsame Momente!

AGENDA

- **Montag, 2. & 9. November, 14-16 Uhr**
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäl
- **Dienstag, 3. November, 18.30-19.15 Uhr**
  Stillemeditation «zur inneren Quelle finden» Taufkapelle Kirche Stüsslingen

Unsere Verstorbenen

Am 30. September ist Klaus Müller-Buser im 81. Lebensjahr zu Gott heimgekehrt. Gott schenke ihm seine Freude und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 09.11. 09.30 Uhr Dreissigster für Klaus Müller-Buser, Jahrzeit für Helen von Arx-Gloor

Pastoralraum Niederamt

Dulliken ■ Gretzenbach ■ Däniken ■ Schönenwerd ■ Walterswil

Dulliken
St. Wendelin

Allerheiligen
Sonntag, 1. November
09.00 Walterswil:
Gottesdienst mit Totengedenken, mit Michael Kontzen, anschliessend Gräbersegnung und Kaffee in der Pfarrstube
14.00 Dulliken:
Gottesdienst mit Totengedenken, mit Jobin John und dem Kirchenchor

Montag, 2. November
17.00 Dulliken:
Rosenkranz

Dienstag, 3. November
09.30 Brüggli:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Mittwoch, 4. November
09.30 Dulliken:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 7. November
18.00 Dulliken:
20. Weihejubiläum von Josef Schenker, mit Jobin John und Michael Kontzen

Sonntag, 8. November
09.00 Walterswil:
Eucharistiefeier mit Jobin John, mitgestaltet von Frauen zur heiligen Elisabeth

Montag, 9. November
17.00 Dulliken:
Rosenkranz

Dienstag, 10. November
09.30 Brüggli:
Evangelisch-reformierter Gottesdienst

Walterswil
St. Josef

Däniken
St. Josef

Allerheiligen
Sonntag, 1. November
10.30 Däniken:
Gottesdienst mit Totengedenken, mit Michael Kontzen und dem Männerchor Däniken-Dulliken, anschliessend Gräbersegnung auf dem Friedhof
14.00 Gretzenbach:
Gottesdienst mit Totengedenken, mit Michael Kontzen und Martina Bondt (Gesang), anschliessend Gräbersegnung

Dienstag, 3. November
19.15 Gretzenbach:
Gebetsgruppe

Mittwoch, 4. November
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 5. November
19.00 Gretzenbach:
Abendandacht mit der ökumenischen Frauengruppe und Daniel Müller, anschliessend Beisammensein im Römersaal

Freitag, 6. November
17.00 Däniken:
Anbetung mit anschliessendem Rosenkranz

32. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag, 8. November
10.30 Gretzenbach:
Eucharistiefeier mit Verabschiedung zweier Ministrantinnen mit Jobin John

Mittwoch, 11. November
08.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Jobin John

Freitag, 13. November
17.30 Däniken:
Rosenkranz

33. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 14. November
18.00 Gretzenbach:
Ökumenische St. Martins-Feier mit Andrea Moser, Maja Friker und Kindern der 1. und 2. Religionsklasse

Sonntag, 15. November
10.30 Däniken:
Eucharistiefeier mit Aufnahme unserer neuen Ministranten, mit Jobin John und Michael Kontzen

Gretzenbach
Peter und Paul

Schönenwerd
Maria Himmelfahrt

Allerheiligen
Samstag, 31. Oktober
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Sonntag, 1. November
10.30 Gottesdienst mit Totengedenken, mit Jobin John, anschliessend Gräbersegnung auf dem Friedhof

Freitag, 6. November
10.00 Haus im Park:
Wort-Gottes-Feier mit Trudy Wey

32. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 7. November
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Freitag, 13. November
10.00 Haus im Park:
Evangelisch-reformierter Gottesdienst

33. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 14. November
16.00 Santa Messa in italiano (italienische Mission)

Sonntag, 15. November
09.00 Eucharistiefeier mit Jobin John und Michael Kontzen, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

Kollekten im Pastoralraum:
01.11.: Kirchenbauhilfe des Bistums Basel
07./08.11.: Pro Filia Olten
08.11.: Walterswil: Elisabethenwerk
14./15.11.: Bistums-Prozess «PEP to go»
Ökumenische Gottesdienste: nach Ansage

Gedenken in Dulliken
Samstag, 7. November
- Olga und Johann Bärtschi-De Monte und Gemma De Monte-De Monte
- Hedwig Baumann-Müller
- Familie Frey, Familie Henzi und Familie Egger

Gedenken in Däniken
Sonntag, 15. November
- Helene Spielmann-Pfister
- Reto Schneeberger-Spielmann
- Werner und Anna Schenker-Gartenmann

Gedenken in Gretzenbach
-

Gedenken in Schönenwerd
Sonntag, 1. November
- Hanni von Arx-Kissling

Gedenken in Walterswil
-

Erntedankfeier in Walterswil

20. Weihejubiläum von Josef Schenker

Am 5. November 2006 wurde Josef Schenker in der Pfarrkirche St. Wendelin in Dulliken durch Weihbischof Denis Theurillat zum Priester geweiht. Seine Heimatprimiz eine Woche später, am 12. November 2006, fiel mit dem Weihetag der Dulliker Pfarrkirche zusammen – ein schöner Ausdruck seiner Verbundenheit mit der Pfarrei Dulliken und ihrer Kirche. Seit dem 1. Januar 2009 wirkte er als Pfarradministrator in Dulliken. Wir freuen uns sehr, dass er auch im Ruhestand weiterhin als Priester in Dulliken und im ganzen Pastoralraum mitwirkt.

Sein 20. Priesterweihejubiläum feiern wir am ***Samstag, 7. November 2026, um 18 Uhr*** *mit einer Eucharistiefeier in der Wendelinskirche.*

Wir gratulieren Josef Schenker ganz herzlich zu seinem runden Weihejubiläum und wünschen ihm weiterhin viel Freude in seinem priesterlichen Dienst, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Michael Kontzen, Pastoralraumleiter
Franz-Xaver Schenker, Präsident Zweckverband
Alban Würgler, Präsident Kirchgemeinde Dulliken

Laternen basteln zu St. Martin

Samstag, 14. November, um 16.15 Uhr im Römersaal in Gretzenbach mit anschliessender Familienfeier in der Kirche.
Wir laden alle Kinder der 1. bis 3. Klasse zusammen mit ihren Eltern am Samstag, dem 14. November, von 16.15 Uhr bis 17.30 Uhr in den Römersaal in Gretzenbach ein, um eine Laterne zu St. Martin zu basteln.
Anschliessend findet um 18 Uhr eine Familienfeier in der Kirche statt. Mit den Laternen werden wir gemeinsam in die Kirche einziehen und so das Licht von St. Martin in die Feier bringen.
Anmeldung bis am 8. November an:
Andrea.moser@niederamtsued.ch

einfach beten! – Mitten im Alltag mit dem Evangelium beten

einfach beten! ist ein tägliches Gebetsangebot per App und Podcast der Jesuiten in Zentraleuropa und des weltweiten Gebetsnetzwerks des Papstes. Jede Folge dauert etwa 10 bis 15 Minuten und verbindet das Tagesevangelium mit Anregungen für das persönliche Gebet und musikalisch untermalten Zeiten der Reflexion.

Das Angebot eignet sich besonders für Menschen, die das Tagesevangelium gerne täglich hören möchten und sich dabei ein paar Minuten Zeit für sich und für Gott nehmen wollen. Gerade im oft gefüllten Alltag kann einfach beten! eine schöne Möglichkeit sein, kurz innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und das Evangelium mit dem eigenen Leben zu verbinden.

Die Gebetszeiten sind von der ignatianischen Spiritualität geprägt und lassen Raum für Meditation und persönliche Begegnung mit Gott.
Weitere Infos und App: einfachbeten.app

Seit diesem Sommer bin ich selbst als freiwillige Lektorin bei einfach beten! tätig. Es freut mich, auf diese Weise einen kleinen Beitrag dazu leisten zu dürfen, dass dieses spirituelle Angebot möglichst viele Menschen erreicht. Die Aufgabe ist für mich persönlich sehr bereichernd, denn bei der Auseinandersetzung mit den Texten denke ich immer wieder neu über die Worte des Evangeliums nach. Dabei entdecke ich oft Gedanken und Impulse, die mich in meinem eigenen Glauben und Alltag begleiten. Gerne ermutige ich auch Sie, einfach beten! kennenzulernen und sich damit kleine Auszeiten für sich und für Gott zu schenken.

Das Angebot ist und bleibt kostenlos. Ermöglicht wird es durch Spenden und das Engagement vieler freiwilliger Mitarbeitender.

Die Flyer mit weiteren Informationen liegen in den Kirchen des Pastoralraumes auf.

Trudy Wey

VORANZEIGE:
Gottes Spuren in meinem Leben entdecken

Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2027

Manchmal tut es gut, mitten im Alltag innezuhalten: Wo stehe ich? Was trägt mich? Und wo kann ich in meinem Leben Gottes Spuren entdecken?

In der kommenden Fastenzeit werden in der Kapelle St. Marien in Olten (Engelbergstr. 25) Exerzitien im Alltag angeboten.

Start: 23. Februar 2027, Abschluss 30. März 2027 (Osterdienstag).

Inhalt: Tägliche Gebets- und Meditationsimpulse, sechs Gruppenabende jeweils am Dienstag von 19 - 21 Uhr, Möglichkeit zu Einzelgesprächen.

Informationsabend für Teilnehmende und Interessierte: 02. Februar 2027, 19 – 20 Uhr, Kapelle St. Marien, Olten.

Leitung: Andrea-Maria Inauen, Seelsorgerin und Exerzitienleiterin i. A.

Vortragsabende Glaube & Heimat
Zwei ökumenische Biografien, zwei Perspektiven

Ilya Kaplan, christkatholischer Pfarrer, Olten
Mittwoch, 4. November, 19.30 bis 21.30 Uhr

Jobin John, röm.-kath. Priester, Schönenwerd
Mittwoch, 11. November, 19.30 bis 21.30 Uhr

Evangelisch-reformiertes Kirchgemeindehaus Schulstrasse 5, 5012 Schönenwerd

Organisiert vom ökumenischen Elferteam der christkatholischen, evangelisch-reformierten und römisch-katholischen Kirchen in Schönenwerd.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter
Michael Kontzen
062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitender Priester
Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin
Nicole Lambelet
078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese
Andrea Moser
079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge
Mirjam Clavadetscher, Pfarreiseelsorgerin i.A.
079 670 12 03, mirjam.clavadetscher@niederamtsued.ch
Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch
Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch
Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63, trudy.wey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30 – 11.30 + 14.00 – 16.30,
Do 8.30 – 11.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

Erntedankgottesdienst

Der Trachtenverein durfte der Tagesstätte Sonnegg mit dem Ertrag aus dem Gabenaltar Fr 620.- überweisen.

Das Sakrament der Taufe

hat am *18. Oktober* **Diego Rafael Matter,** Sohn von Fabienne und Philippe Matter erhalten.
Gottes Segen begleite Diego Rafael und seine Familie auf dem Lebensweg.

Rückblick auf das Patrozinium St. Wendelin vom 18. Oktober

Ein festlicher Gottesdienst, eine liebevoll und familiengerecht in die Feier integrierte Taufe, eine heimelige Jodelmesse des Kirchenchors mit zwei Jodlerinnen und anschliessend feine «St. Wendelins Magronen» im Pfarreizentrum: Unser Patrozinium war ein rundum gelungenes Fest! Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihrem Einsatz, ihrer Mithilfe und ihrem Engagement zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

Allerheiligen – Gedenken an unsere Verstorbenen

Am *1. November*, dem Fest Allerheiligen, laden wir um *14.00 Uhr* zur Gedenkfeier für unsere Verstorbenen ein.
Gemeinsam halten wir inne, erinnern uns an die Menschen, die von uns gegangen sind, und tragen sie in unseren Herzen in liebevoller Erinnerung und im Gebet weiter. Der Kirchenchor gestaltet die Feier mit besinnlichen Liedern musikalisch mit.

Zum nächsten Stricknachmittag

lädt die Strickgruppe am *Mittwoch, 4. November, 14 Uhr* ins Obergeschoss der Kirche ein.

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag

wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 5. und Freitag, 6. November* überbracht.

Das 20. Priesterweihejubiläum von Josef Schenker

begehen wir am *Samstag, dem 7. November 2026, um 18 Uhr* mit einem Gottesdienst. Weitere Informationen finden Sie auf der Pastoralraumseite.

Orgelreise in die Nordwestschweiz

Freitag, 13. November
Abfahrt Car ab Dulliken: 12.40 Uhr kath. Kirche
Kosten: Fr. 20.00 pro Person
***Anmeldung bis* Freitag, 6. November** an pr-sekretariat@niederamtsued.ch oder Telefon an 078 684 02 50

Hinweis

Das Rosenkranzgebet am Montag beginnt ab November jeweils um *17 Uhr*.

Voranzeige der Kirchgemeinde Dulliken

Am *Donnerstag, 3. Dezember um 20.00 Uhr* lädt die Kirchgemeinde Dulliken zur Kirchgemeindeversammlung (Budget) in das Pfarreizentrum ein. Die detaillierte Einladung folgt in der nächsten Ausgabe.

AGENDA

- **Samstag, 31. Oktober, 10.00 – 11.00 Uhr**
  Samstag, 14. November, 09.00 – 11.00 Uhr
  Probe «Weihnachtsspiel» in der kath. Kirche
- **Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr**
  Kirchenratssitzung im Pfarreizentrum
- **Samstag, 7. November, 10.00 – 14.00 Uhr**
  Konfessioneller Religionsunterricht der 4. bis 6. Klasse «Aufmerksam unterwegs im eigenen Dorf», Treffpunkt in der kath. Kirche mit Heidi Oegerli und Mario Lovric

Ferienabwesenheit

Das Pfarreisekretariat ist *bis 9. November* geschlossen. In dringenden administrativen Angelegenheiten können Sie sich an die Sekretariate in Däniken, Tel. 062 291 13 05 oder Gretzenbach, Tel. 062 849 10 33 wenden, in seelsorglichen Fällen steht Ihnen Michael Kontzen, 062 849 01 37 oder Jobin John, 062 849 15 51 zur Verfügung. Reservationsanfragen richten Sie an Alban Würgler, Tel. 076 235 28 30. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Unser Verstorbener

Am *7. Oktober* ist im Alter von 82 Jahren **Calogero Novara** gestorben. *Möge Gott ihn aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden schenken.*

Allerheiligen – Allerseelen

Im Gottesdienst vom ***Sonntag, 1. November, 10.30 Uhr*** gedenken wir der Verstorbenen aus unserer Pfarrei. Im Anschluss begeben wir uns auf den Friedhof zur Gräbersegnung. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, darf sich beim Pastoralraumsekretariat, Tel. 078 684 02 50, melden.

Ökumenische Erwachsenenbildung 2026

Am 4. und 11. November, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus in Schönenwerd **zum Thema Kirchenwelten** zwei ökumenische Biografien – zwei Perspektiven am ***4. November*** mit Ilya Kaplan, christkath. Pfarrer in Olten am ***11. November*** mit Jobin John Vaipumepurath, röm.-kath. Priester und Leitender Priester unseres Pastoralraumes in Schönenwerd. Im Anschluss an die Abende gibt es einen kleinen Umtrunk und die Möglichkeit zum Austausch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. *Das Elferteam*

Senior:innenfilmnachmittag

Herzliche Einladung zum Filmnachmittag am ***Donnerstag, 12. November, um 14 Uhr,*** im katholischen Pfarreiheim in Schönenwerd. Wir zeigen Ihnen einen unterhaltsamen Film. Anschliessend geniessen wir gemeinsam Kaffee und Kuchen.
Frauengemeinschaft und Pfarreirat

Kerzenziehen

Mittwoch, 11. November, 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag, 14. November, 09.30 – 16.00 Uhr
beim katholischen Pfarreiheim
Der Anlass ist für Gross und Klein; Kinder bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns über viele Teilnehmende.

Orgelreise in die Nordwestschweiz

Der Pastoralraum organisiert auch dieses Jahr am ***Freitag, 13. November*** eine Orgelreise. Diese wird von Brunetto Haueter und Joachim Köhn fachkundig begleitet. **Treffpunkt:** 12.15 Uhr in Schönenwerd (Feuerwehrmagazin) **Kosten:** Fr. 20.00 pro Person
Anmeldung *bis Freitag, 6. November* an pr-sekretariat@niederamtsued.ch oder Telefon an 078 684 02 50

Seniorennachmittag

Am ***Dienstag, 17. November, um 14.30 Uhr*** laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein mit dem **Komikerduo Gottfried und Elise,** mit Witz, Musik und Gesang. Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus, Schulstrasse 5, in Schönenwerd statt. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.
Die Frauen des ökumenischen Seniorenteams
Es wird um ***Montag, 9. November*** gebeten an pr-sekretariat@niederamtsued.ch oder Tel. 078 684 02 50.

AGENDA

- **Freitag, 6. + 13. November, 17.00 – 18.00 Uhr**
  Kolibri-Treffs im ref. Kirchgemeindehaus in Schönenwerd, Anmeldung und Information bei Jolanda Obrist, Tel. 077 450 81 42

Ferienabwesenheit

Das Pfarreisekretariat ist bis 9. November geschlossen. In dringenden administrativen Angelegenheiten können Sie sich an die Sekretariate in Däniken, Tel. 062 291 13 05 oder Gretzenbach, Tel. 062 849 10 33 wenden, in seelsorglichen Fällen steht Ihnen Michael Kontzen, 062 849 01 37 oder Jobin John, 062 849 15 51 zur Verfügung. Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Ausflug der Frauengemeinschaft an den Bielersee am 16. September

Foto: Milena Känzig

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di 09.00 - 11.00 Uhr und
Do 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Wir trauern um:

Am 26. September ist **Werner Vogel** aus Däniken im Alter von 81 Jahren verstorben.

Am 30. September ist **Josef Schenker** aus Däniken im Alter von 83 Jahren verstorben. Der Trauergottesdienst fand am 15. Oktober statt.

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.
Johannes 8,12

Totengedenken zu Allerheiligen

Zum Gedenken an unsere Verstorbenen versammeln wir uns am *Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr* in der *katholischen Kirche Däniken* und um *14 Uhr in der Kirche Gretzenbach.* Wir werden besonders für all jene eine Kerze entzünden, die seit Allerheiligen 2025 aus unseren Pfarreien verstorben bzw. auf unseren Friedhöfen beerdigt worden sind. Raum gibt es auch für alle, die um ihre Verstorbenen trauern oder auch nach Jahren noch an sie denken. Die Feiern beschliessen wir jeweils auf dem Friedhof mit der Segnung der Gräber.

Seniorenessen in Däniken

Am *Donnerstag, 5. November, um 12.00 Uhr* sind alle Seniorinnen und Senioren aus Däniken zum Mittagessen in den reformierten Kirchensaal eingeladen.
Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen bei:
Y. Strässle: 062 291 22 68 oder
A. Hänsli 062 291 45 54.

Abendandacht in Gretzenbach

Am *Donnerstag, 5. November, um 19 Uhr* ökumenische Abendandacht in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach.
Wir freuen uns auf eine besinnliche Andacht und im Anschluss auf ein gemütliches Beisammensein im Römersaal.
Pfarrer Daniel Müller, Maja Friker, Grazyna Küpfer und Rita Steiner-Lippuner

Orgelreise in die Nordwestschweiz

Freitag, 13. November
Der Pastoralraum organisiert auch dieses Jahr eine Orgelreise. Diese wird von Brunetto Haueter und Joachim Köhn fachkundig begleitet. Treffpunkt:
12.20 Uhr Gretzenbach (röm.-kath. Kirche)
12.30 Uhr Däniken (röm.-kath. Kirche)
Kosten: Fr. 20.00 pro Person (Bezahlung im Car)
Anmeldung bis Freitag, 6. November an
pr-sekretariat@niederamtsued.ch oder Telefon an 078 684 02 50

Seniorennachmittag

Am ***Dienstag, 17. November, um 14.30 Uhr*** laden wir Sie zu einem unterhaltsamen Nachmittag ein mit dem **Komikerduo Gottfried und Elise,** mit Witz, Musik und Gesang.
Der Anlass findet im reformierten Kirchgemeindehaus, Schulstrasse 5, in Schönenwerd statt.
Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.
Die Frauen des ökumenischen Seniorenteams
Es wird um ***Anmeldung bis am Dienstag, 10. November,*** gebeten E-Mail: therese.gruetter@ref-niederamt.ch oder pr-sekretariat@niederamtsued.ch

Märlistunde für Kinder ab 3 Jahren

mit Ursula Beck
Mittwoch, 18. November, um 15.00 Uhr in der ref. Kirche, Eicherstrasse 10, in Däniken. Für wartende Erwachsene servieren wir Kaffee und Kuchen.
Herzlich laden ein:
Evang.-Ref. Kirchgemeinde Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd und Röm.-kath. Kirchgemeinde Däniken

Weihnachts-Kinderchor in Däniken

Weihnachten steht bald vor der Tür!
Hast du Lust, an Heiligabend in Däniken mit uns zu singen? Die Proben finden in der katholischen Kirche Däniken statt.
(Die Daten der drei Proben folgen.)

Auftritte:
Familiengottesdienst Heiligabend:
Donnerstag, 24. Dezember 2026
Besammlung 16.00 Uhr/Gottesdienst 17.00 Uhr

Dabei? Dann melde dich per Mail an:
alissaschlosser@gmail.com
Alissa und Julia freuen sich auf dich!

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten Sekretariat Schönenwerd:
Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Trauung

Am Samstag, 26. September, fand die kirchliche Trauung von Brankica Matosevic und Ivan Barac, wohnhaft in Walterswil, in der Pfarrkirche St. Josef statt.
Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Weg.

Jass und Spielnachmittag

Der gemütliche Nachmittag wird angeboten am Dienstag, ***10. November, um 14.00 Uhr*** im Pfarrhaus.

Elisabethensonntag

zum Gedenken der hl. Elisabeth von Thüringen feiern wir den Gottesdienst am ***Sonntag, 8. November, um 9.00 Uhr*** mit Mitwirkenden der Frauengruppe.
Auch heute ist uns die Heilige ein Vorbild tätiger Nächstenliebe und der Sorge um Kranke und Bedürftige. Im Anschluss an die Feier werden selbst gebackene Köstlichkeiten zum Verkauf angeboten. Der Erlös ist für das Elisabethenhilfswerk des katholischen Frauenbundes bestimmt.

Allerheiligen

Wir laden Sie ein, am ***Sonntag, 1. November, um 9.00 Uhr*** am Allerheiligengottesdienst mit Gräbersegnung teilzunehmen. Wir gedenken der Verstorbenen besonders an diejenigen, die in den vergangenen 12 Monaten aus unserer Pfarrei von uns gegangen sind.
Zum Gottesdienst und zum anschliessenden Kaffee sind alle Pfarrei- und Familiengehörigen in der Pfarrstube herzlich eingeladen.

Orgelreise

am Freitag, 13. November, unter der fachkundigen Führung von Brunetto Haueter in Begleitung von Joachim Köhn. Wir fahren zuerst ins Waldenburgertal und hören die Goll-Orgel von St. Peter in Oberdorf/BL. Danach geniessen wir die speziellen Klänge der historischen Sumiswalder Orgel in der Dorfkirche in Riehen/BS. Zum Finale hören wir nach einer Kaffeepause verschiedene Orgelstücke der grossen Münsterorgel in Basel-Stadt. Die Heimfahrt ist für 17.30 Uhr geplant.

Abfahrt 12.30 Uhr Däniken (röm.-kath. Kirche)
Unkostenbeitrag: CHF 20.00 pro Person
Anmeldung: bis Freitag, 6. November 2026
E-Mail: pr-sekretariat@niederamtsued.ch
Telefon: 078 684 02 50

Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Adventskalender «24 Days of Go(o)d Vibes»

Seit fast 30 Jahren erscheint der Adventskalender für Jugendliche. Dieses Jahr bietet er zum Titel «24 Days of Go(o)d Vibes» für jeden Tag im Advent eine spannende Anregung. Der Adventskalender ist ein Gemeinschaftsprodukt von verschiedenen katholischen Organisationen und kantonalen Fachstellen und wird vom Verband Katholischer Pfadi herausgegeben.

Gute Stimmung im Advent

Good Vibes können wir in der Adventszeit immer gebrauchen. Zwischen Vorfreude, Weihnachtsbeleuchtung und gemütlichen Momenten schleichen sich schliesslich auch Hektik, Reizüberflutung und manchmal auch dicke Luft ein. Der Adventskalender 2026 lädt deshalb zu «24 Days of Go(o)d Vibes» ein.

Das kleine zusätzliche «o» macht dabei einen Unterschied: Aus God wird Good – und umgekehrt. Während 24 Tagen kannst du bewusst den guten Momenten im Alltag nachspüren und dich gleichzeitig fragen, wo vielleicht auch God Vibes zu finden sind. Was tut dir gut? Was möchtest du weitergeben? Und wo begegnet dir der Geist von Weihnachten?

Neuerungen 2026

Bereits beim Adventskalender 2025 haben wir uns bewusst dafür entschieden, auf eine Jahreszahl zu verzichten. Denn jedes Jahr bleiben einige Exemplare übrig – und wir finden es schade, diese einfach zu entsorgen. Deshalb kann der letztjährige Adventskalender weiterhin zu einem vergünstigten Preis bestellt und auch in diesem Advent genutzt oder verschenkt werden.

Die Verkaufszahlen sind leider nach wie vor rückläufig. Umso wichtiger ist es für uns, möglichst nachhaltig mit den produzierten Exemplaren umzugehen und gleichzeitig einen abwechslungsreichen Adventskalender zu gestalten. Am bewährten Aufbau halten wir deshalb fest: Die Beiträge sind verschiedenen «Strängen» zugeordnet und wechseln sich über die 24 Tage ab. Dazu gehören Poesie, Rezepte, Begegnungen, Postkarten zum Verschicken, eine Weihnachtsgeschichte, die sich über mehrere Tage erstreckt und neu Anregungen für Interventionen im öffentlichen Raum.

Mehr als ein Adventskalender

Zum Adventskalender «24 Days of Go(o)d Vibes» hat das Redaktionsteam passende Impulse erarbeitet. Diese können gratis als PDF runtergeladen werden und sind eine ideale Ergänzung zur vertieften Auseinandersetzung mit den Texten. Die Adventskalender bereichern so Leitungsteams in Jubla, Pfadi oder bei den Minis, bringen Abwechslung in den Religionsunterricht oder ermöglichen einen anderen Zugang in der Jugendarbeit. Der Adventskalender bietet sich zudem an, als Geschenk Wertschätzung auszudrücken.

Bewährte Zusammenarbeit

Der Ursprung der Adventskalender für Jugendliche liegt in der jungen Gemeinde, danach wurde er bis 2016 vom Verein Herausgeberschaft Adventskalender herausgegeben. Seit 2017 liegt die Verantwortung beim Verband Katholischer Pfadi. Nach wie vor beteiligen sich Vertreter*innen verschiedener Organisationen im Umfeld der katholischen Jugendarbeit mit Beiträgen. Auch die juse-so, Fachstelle Jugend des Kantons Solothurn ist ein langjähriger Partner. Für die diesjährige Ausgabe hat Melissa Imhof einen Text verfasst. Diese breite Abstützung ermöglicht erst die Vielfalt: Jede*r Autor*in bringt mit dem eigenen Hintergrund einen eigenen Zugang zum Thema ein. So finden die jugendlichen Leser*innen bestimmt einen Text, der ihnen zusagt.

Anna Faust

VKP Verband Katholischer Pfadi

Impressum

47. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.kirchenblatt.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes,** gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)
Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil, Silvia Rietz, Bellach, Johannes Rösch, Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout
Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

ALINA NUSSBAUMER

Ministrieren ist mehr als «nur» Gottesdienst

Sie sind bei Gottesdiensten kaum wegzudenken: die Ministrantinnen und Ministranten. Einer von ihnen ist David aus Mümliswil. Er erzählt, warum er Ministrant geworden ist, was die Gruppe gemeinsam erlebt und was ihm daran besonders gefällt.

DAVID, SEIT WANN BIST DU MINISTRANT UND WAS HAT DICH DAZU BEWOGEN?
Ich bin seit November 2025 dabei, also seit knapp einem Jahr. Viele Kollegen von mir waren schon dabei, da habe ich mich auch dazu entschieden.

WAS GEFÄLLT DIR AM MINISTRANTENDIENST BESONDERS?
Ich finde es cool, dass wir viel Zeit zusammen verbringen können. Wir haben in der Gruppe immer viel Spass. Die Leiter planen und organisieren immer viel, sodass es nie langweilig wird.

WAS GEHÖRT ALLES ZUM MINISTRIEREN DAZU, AUSSER WÄHREND DES GOTTESDIENSTES AM ALTAR ZU STEHEN?
Das Minilager ist immer ein Highlight. Alle zwei Jahre gehen wir ins Lager, dieses Jahr war es wieder so weit. In den Herbstferien fuhren wir nach Mont-de-Buttes. Das Thema dieses Jahr war «Zeitreise»: Wir blickten auf die Themen der letzten acht Jahre zurück. Unsere Minilager sind immer sehr sportlich. Mitte der Woche gibt es jeweils einen «Kampftag». Jedes der vier Teams hat seinen wertvollsten Besitz und Ziel ist es, den wertvollsten Besitz der anderen zu rauben.

GAB ES SCHON MAL EINEN LUSTIGEN, SPEZIELLEN ODER EINEN CHAOTISCHEN MOMENT BEIM MINISTRIEREN?
Ja! Letztens haben wir die Kollekte eingezogen und einer Frau ist das Körbli auf den Boden gefallen und das ganze Geld lag auf dem Boden …
Eigentlich ist auch die Geschichte von meinem ersten Einsatz ganz lustig: Es war die Erstkommunion meines Bruders. Wir standen in der Küche und warteten darauf, loszugehen. Da läutete plötzlich das Telefon und die Leiterin fragte, wo ich sei. Wir hatten komplett vergessen, dass ich meinen ersten Einsatz hatte, und ich musste losrennen, um noch pünktlich zu sein.

WAS WÜRDEST DU JEMANDEM SAGEN, DER ODER DIE SICH ÜBERLEGT, SELBST MINISTRANT ODER MINISTRANTIN ZU WERDEN?
Hier in Mümliswil freuen wir uns sehr auf neue Leute, weil momentan viele Ältere aufhören. Wir haben immer viel Spass und es ist ein super Ausgleich zur Schule. Man kann immer mal reinschnuppern und ich denke, überall ist die Schar froh, wenn neue Leute dazustossen. Das Zusammensein mit den Kollegen ist das Beste. Und wenn man noch niemanden kennt, lernt man mit Sicherheit coole neue Leute kennen. Vor allem: Man sieht immer von aussen, was die Ministrantinnen und Ministranten während des Gottesdienstes machen, und es ist sehr spannend zu lernen, was man vorher nur von aussen gesehen hat.

Danke, David, für deine Zeit, und weiterhin viel Spass beim Ministrieren!